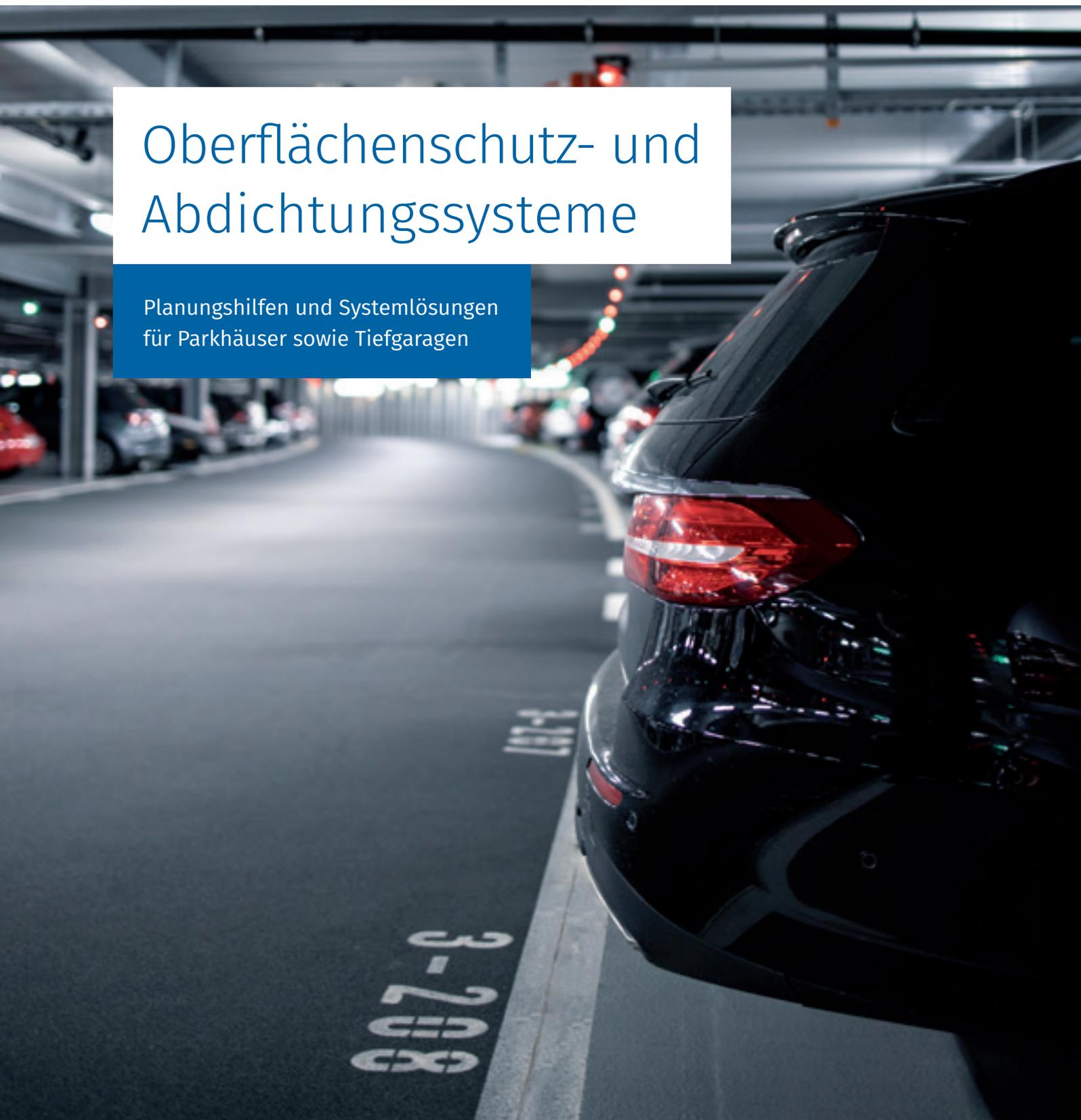


Oberflächenschutz- und Abdichtungssysteme

Planungshilfen und Systemlösungen
für Parkhäuser sowie Tiefgaragen





Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen

Planung ist alles!

Praxisnahe Systemlösungen und Planungshilfen	04	Elementare Detail- und Sonderlösungen	40
Planung von Parkhäusern und Tiefgaragen.....	05	Boden-Wand-Anschlüsse.....	42
Dauerhaftigkeit als Planungsgrundlage	06	Boden-Wand-Anschlüsse, gedämmt	43
Prinzipien und Verfahren	08	Stützenanschluss.....	44
Oberflächenschutzsysteme für		Rissbandage	45
Wand- und Bodenflächen.....	11	Anschluss an Rinnen.....	46
Einsatzgebiete im Überblick.....	12	Verdunstungsrinne.....	47
		Dehnungsfugen.....	48
Widerstandsfähige Wandflächen	14	Markierungsfarbe.....	50
Systemübersicht.....	16	Remmers Deck OS 8 Elastic	52
Remmers OS 1 (OS A).....	18	Remmers Deck OS 8 Hybrid.....	53
Remmers OS 2 (OS B).....	19	Reno-Anstrich Wand & Boden.....	54
Remmers OS 4 (OS C).....	20	Farbtonvielfalt der Produkte.....	56
Remmers OS 5a (OS DII).....	22		
Betofix OS 5b +	23	Betonschutz- und Instandsetzung.....	58
		Systemübersicht.....	62
Intelligente Bodenflächen.....	24	Betonersatz im Handauftrag.....	64
Systemübersicht.....	26	Betonersatz im Spritzauftrag.....	65
Remmers Deck OS 8 (classic).....	28	Betonersatz für Bodenflächen.....	66
Remmers Deck OS 8 WD (LE).....	29	Boden-Wand-Anschlüsse.....	67
Remmers Deck OS 10 pro	30	Kathodischer Korrosionsschutz	68
Remmers Deck OS 10 PUA pro	32	KKS-System PCC II / RM.....	69
Remmers Deck OS 10 M	33	KKS-System PCC I / RM	70
Remmers Deck OS 11a – II.....	34	KKS-System Verguss.....	72
Remmers Deck OS 11b – II	35	Rissinjektion	74
Remmers Deck OS 14 pro	36		
Remmers Deck OS 14 (EP/PUR).....	37	System- und Leistungskompetenzen.....	76
Remmers Deck M Flex (EP/PUR).....	39	Systemprodukte Betonschutz- und Instandsetzung	76
		Systembestandteile Betoninstandsetzung.....	96
		Zubehör- und Ergänzungsprodukte.....	108
		Leistungskompetenzen der Remmers Gruppe.....	118

Oberflächenschutz- und Instandhaltungssysteme sowie Abdichtungssysteme

Praxisnahe Systemlösungen und Planungshilfen für einen dauerhaften Schutz von Parkbauten

Parken – diese an sich triviale Tätigkeit kann im täglichen Leben zu Stress, Ärger und bei manchen zur Raserei führen. Sei es bei der Parkplatzsuche in den Innenstädten, beim täglichen Weg zur Arbeit, bei Besorgungen, beim Be- und Entladen zuhause oder bei fremdbelegten Anwohnerparkplätzen, immer wieder stellt man fest, dass die Infrastruktur zwar für eine hohe Mobilität des Individualverkehrs geplant wurde, aber das Parken bei der Bebauungsplanung oft nur eine untergeordnete Rolle spielte.

Hat man dann einen Parkplatz gefunden, ergeben sich häufig weitere Probleme: Unübersichtliche Wegführungen, dunkle und enge Parkbuchten oder viel zu schmale

Fahrbahnen und Stellflächen. Viele Bestandsparkhäuser wurden im letzten Jahrtausend erbaut und erfüllen nicht die heutigen Anforderungen und Komfort-Standards der Parkhausnutzer.

Um ein benutzerfreundliches Parken zu ermöglichen, erfordert der Neubau oder die Sanierung von Parkflächen eine detaillierte und auf das Objekt abgestimmte Lösung. Hier werden hohe Anforderungen an das Planungsteam bestehend aus Bauherrn, Betreiber, Planer und Ausführenden gestellt. Gelungene Planungsbeispiele für nutzerfreundliche Parkhäuser zeigen jedoch, dass dies möglich und wirtschaftlich umsetzbar ist.





Planung von Parkhäusern und Tiefgaragen

Bei der Planung von Parkbauten müssen sich alle Beteiligten darüber im Klaren sein, dass sich die Wünsche an ein Parkhaus immer auch mit unveränderlichen Randbedingungen (Lage, Bebauung, Abmessungen usw.) in Einklang gebracht werden müssen. Auch die optimalste Lösung einer sorgfältigen Bedarfsplanung stellt immer noch einen Kompromiss aus Gebrauchstauglichkeit, Nutzungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit dar.

Um die Umsetzung dieser Konzepte zu ermöglichen, werden in der Objektplanung oft Stahlbeton- oder Spannbetonkonstruktionen eingesetzt, da Beton im Hinblick auf die technischen Eigenschaften sowie Gestaltungsfähigkeit einen sehr vielseitigen und wirtschaftlichen Werkstoff darstellt.

Dauerhaftigkeit als Planungsgrundlage

Einfluss der Umgebungsbedingungen

Betonbauwerke im Hochbau haben eine geplante Nutzungsdauer von 50 Jahren. Dies impliziert, dass während dieser Dauer die Funktion hinsichtlich der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit ohne wesentlichen Verlust der Nutzungseigenschaften bei einem angemessenem Instandhaltungsaufwand gegeben ist.

Das Dauerhaftigkeitskonzept wird bereits seit 2005 bei der Planung und dem Bau von Betonbauwerken auf Grundlage der DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 umgesetzt. Mit dem Einführen der sog. Expositionsklassen wurde dem Planer für den Neubau ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem die chemischen und physikalischen Einwirkungen auf ein Bauwerk oder Bauteil zielgerichtet beschrieben werden können. Das Prinzip der Expositionsklasse für neue Betonbauwerke wurde von der Technischen Regel für die Instandhaltung Betonbauwerke des DIBt. aufgenommen und erweitert (Seite 7).

Durch die Beschreibung der Bauwerksanforderungen über Expositionsklassen kann bereits bei der Planung von Betonneubauten durchgängig auch die Instandhaltung bzw. Instandsetzung geplant werden.

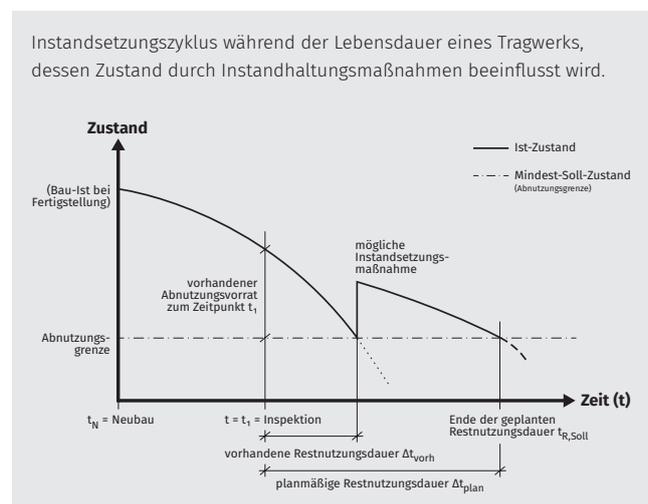
Dass bereits bei der Planung von Betonneubauten die Instandhaltung bzw. Instandsetzung mitberücksichtigt werden muss, verdeutlicht unten rechtsstehende Graphik zum Lebenszyklus.

Um die Nutzbarkeit eines Bauwerks zu gewährleisten, darf ein gewisser Abnutzungsgrad (Mindest-Soll-Zustand) nicht unterschritten werden. Um dieses zu garantieren, muss im Rahmen der Planung bereits bestimmt werden, welche Wartungs- bzw. Inspektionsintervalle für das Bauwerk erforderlich sind.

Sollte hierbei festgestellt werden, dass ohne weitere Maßnahmen die Abnutzungsgrenze bis innerhalb der geplanten Restnutzungsdauer unterschritten werden könnte, sind geeignete Instandsetzungsmaßnahmen zu planen, um das Ende der Restnutzungsdauer sicher zu erreichen.

Hinweise und Planungshilfen zur Instandhaltung, Bauwerksbeurteilung, Instandsetzungsprinzipien und -verfahren inklusive der entsprechenden Produkt- bzw. Systemanforderungen können der EN 1504 bzw. der TR Instandhaltung entnommen werden (Seite 8/9, Tabelle „Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung“).

Auf Basis dieser Regelwerke können nun vom sachkundigen Planer Konzepte unter Berücksichtigung der Einwirkungen aus der Umgebung und des Untergrundes sowie Instandhaltung für den Neubau und die Sanierung erarbeitet werden, mit denen eine Nutzbarkeit über die geplante Nutzungsdauer sicher gewährleistet werden kann.



Quelle: Technische Regel, Deutsches Institut für Bautechnik

Expositionsklassen – Einwirkungen aus der Umgebung und dem Betonuntergrund

Bezeichnung	Beschreibung der Umgebung	
1. Einwirkungen aus der Umgebung		
XALL	Einwirkungen auf das Bauwerk bzw. Bauteil mit Auswirkungen auf das Instandsetzungssystem und dessen Verbund zum instand zu setzenden Bauteil, welche nicht durch die nachfolgenden Expositionsklassen abgebildet werden; bewehrungskorrosionsfördernde Stoffe aus dem Instandsetzungssystem ANMERKUNG: Expositionsklasse XALL ist immer anzusetzen.	
Expositionsklassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	XO	Für Beton ohne Bewehrung oder eingebettetes Metall: Alle Umgebungsbedingungen, ausgenommen Frostangriff, Verschleiß oder chemischer Angriff
	XC1 – XC4	Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Carbonatisierung
	XD1 – XD3	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser
	XS1 – XS3	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser
	XF1 – XF4	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser
	XA1 – XA3	Betonkorrosion durch chemischen Angriff
	XM1 – XM3	Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung ¹⁾
	WO – WA	Feuchtigkeitsklassen
	XW1	Ständige Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser
XW2	Temporäre Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	
2. Einwirkungen aus dem Untergrund		
XSTAT (static)	Statisch mitwirkend	
XBW1 (backfacing water)	Rückseitige Durchfeuchtung (keine Durchströmung) oder erhöhte Restfeuchtigkeit	
XBW2 (backfacing water)	Rückseitige Durchfeuchtung mit Durchströmung (flächig)	
XCR (cracks)	Risse	
W (width)	mit Rissbreite $w^2)$ in mm	
Δw	mit Rissbreitenänderung Δw in mm	
LFR (low frequent)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zyklisch niedrigfrequent z. B. aus Temperatur, Wasserstandsänderung 	
HFR (high frequent)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zyklisch hochfrequent z. B. aus Verkehr 	
CON (continuous)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinuierliche Rissbreitenänderung, z. B. aus Schwinden, Setzungen 	
DY (dry)	mit Feuchtezustand „trocken“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserzutritt nicht möglich ▪ Beeinflussung des Riss-/Hohlraumbereiches durch Wasser nicht feststellbar bzw. seit ausreichend langer Zeit ausschließbar 	
DP (damp)	mit Feuchtezustand „feucht“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbtonveränderung im Riss- oder Hohlraumbereich durch Wasser, jedoch kein Wasseraustritt ▪ Anzeichen auf Wasseraustritt in der unmittelbar zurückliegenden Zeit (z. B. Aussinterungen, Kalkfahnen) ▪ Riss oder Hohlraum erkennbar feucht oder matt-feucht (beurteilt an Trockenbohrkernen) 	
WT (wet)	mit Feuchtezustand „nass (drucklos gefüllt)“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasser in feinen Tröpfchen im Rissbereich erkennbar ▪ Wasser perlt aus dem Riss 	
WF (waterflow)	mit Feuchtezustand „fließendes Wasser (druckwasserführend)“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhängender Wasserstrom tritt aus dem Riss aus 	
XDYN	Dynamische Beanspruchung bei Applikation ³⁾	

1) XM1 Mäßige Verschleißbeanspruchung: Schleusenkammersohlen, Schleusenkamerwände, die ständig unter Wasser liegen und Füllsysteme ohne Beanspruchung durch Geschiebefracht unterliegen im Regelfall keiner Betonkorrosion infolge Hydroabrasion

2) Aufgenommen und ausgewertet nach DBV-Merkblatt „Begrenzung der Rissbildung im Stahlbeton- und Spannbetonbau“

3) Die Haftzugfestigkeit nach Schwingbeanspruchung ist bei RM nur bei Auftrag über Kopf oder auf vertikalen Flächen nachzuweisen

Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung

Prinzip	Geregelte Verfahren
1. Schutz gegen das Eindringen von Stoffen Verhinderung des Eindringens von korrosionsfördernden Stoffen (z. B. Wasser, sonstige Flüssigkeiten, Dampf, Gas, Chemikalien) und biologischen Lebensformen	1.1 Hydrophobierung 1.2 Versiegelung* 1.3 Beschichtung 1.4 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen) 1.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen 1.6 Umwandlung von Rissen in Dehnfugen* 1.7 Montage von Vorsatzplatten* 1.8 Aufbringen von Membranen*
2. Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons Einstellen und Aufrechterhalten der Betonfeuchte innerhalb eines festgelegten Wertebereiches	2.1 Hydrophobierung 2.2 Versiegelung* 2.3 Beschichtung 2.4 Montage von Vorsatzplatten* 2.5 Elektrochemische Behandlung* 2.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen**
3. Reprofilierung oder Querschnittsergänzung Wiederherstellung eines Betontragwerks hinsichtlich seiner vorgeesehenen geometrischen Form und Funktion. Wiederherstellen der Eigenschaften des Betontragwerks durch teilweisen Betonersatz	3.1 Kleinflächiger Handauftrag 3.2 Betonieren oder Vergießen 3.3 Spritzauftrag 3.4 Auswechseln von Bauteilen
4. Verstärkung des Betontragwerks Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit eines Bauteils des Betontragwerks	4.1 Zufügen und Auswechseln von eingebetteten Bewehrungsstäben 4.2 Einbau von Verbindungs- und Bewehrungsstäben in den Beton in vorgebildete Nuten oder gebohrte Löcher* 4.3 Verstärkung durch geklebte Bewehrung 4.4 Querschnittsergänzung durch Mörtel oder Beton 4.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen 4.6 Verfüllen von Rissen, Hohlräumen oder Fehlstellen* 4.7 Vorspannen mit externen Spanngliedern*
5. Erhöhung des physikalischen Widerstands Erhöhen des Widerstandes gegen physikalischen oder mechanischen Angriff	5.1 Beschichtung 5.2 Versiegelung* 5.3 Mörtel- oder Betonauftrag
6. Erhöhung des Widerstands gegen chemischen Angriff Erhöhung der Beständigkeit der Betonoberfläche gegen Zerstörungen durch chemische Substanzen	6.1 Beschichtung 6.2 Versiegelung* 6.3 Mörtel- oder Betonauftrag
7. Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität Schaffen von chemischen Bedingungen, bei denen die Oberfläche der Bewehrung ihren passiven Zustand beibehält oder wieder in einen passiven Zustand versetzt wird.	7.1 Erhöhung bzw. Teilersatz der Betondeckung mit zusätzlichem Mörtel oder Beton 7.2 Ersatz von chloridhaltigem oder carbonatisiertem Beton 7.3 Elektrochemische Realkalisierung von karbonatisiertem Beton* 7.4 Realkalisierung von carbonatisiertem Beton durch Diffusion 7.5 Elektrochemische Chloridextraktion 7.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen** 7.7 Beschichtung** 7.8 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)**
8. Erhöhung des elektrischen Widerstands Erhöhung der elektrischen Widerstandsfähigkeit des Betons durch Absenken des Feuchtegehalts	8.1 Hydrophobierung 8.2 Versiegelung* 8.3 Beschichtung
9. Kontrolle kathodischer Bereiche Schaffung von Bedingungen, unter denen potentiell kathodische Bereiche der Bewehrung keine anodische Reaktion herbeiführen können	9.1 Begrenzung des Sauerstoffgehaltes (an der Kathode) durch versiegelnde Imprägnierung oder Oberflächenbeschichtung*
10. Kathodischer Schutz	10.1 Anlegen eines elektrischen Potentials
11. Kontrolle anodischer Bereiche Schaffung von Bedingungen, unter denen potentiell anodische Bereiche der Bewehrung daran gehindert werden, an der Korrosionsreaktion teilzunehmen	11.1 Anstrich der Bewehrung durch aktive pigmentierte Beschichtungen* 11.2 Anstrich der Bewehrung mit Beschichtungen nach dem Barriere-Prinzip* 11.3 Anwendung von Korrosionsinhibitoren auf den oder zum Beton*

Anwendung/Systeme/Produkte	Seite
OS 1	S. 16/17
OS 2, OS 4, OS 5a/b, OS 8, OS 11, OS14 (OS10) OS 11, OS 14 (OS 10) D-I (P); F-I (P), F-V (P); F-I (H), F-V (H)	S. 16/17 und S. 26/27 S. 26/27 S. 70/71
OS 1 OS 8, OS 11, OS14 (OS10) OS 2, OS 4, OS 5a/b, OS 8, OS 11, OS14 (OS10)	S. 16/17 S. 26/27 S. 16/17 und S. 26/27
D-I (P), F-I (H), F-I (P)	S. 70/71
RM, RC, PRM, PRC RM, RC, PRM, PRC, VeBMR RiLi SRM, SRC	S. 60/61 S. 60/61 S. 60/61
RM, RC, SRM, SRC	S. 60/61
RM, RC, SRM, SRC F-I (P), F-V (P), F-I (H), F-V (H)	S. 60/61 S. 70/71
OS 8, OS14 (OS10)	S. 26/27
RM, RC, SRM, SRC	S. 60/61
OS 8, OS 11, OS14 (OS10)	S. 26/27
RM, RC, SRM, SRC	S. 60/61
RM, RC, SRM, SRC, VeBMR RiLi RM, RC, SRM, SRC, VeBMR RiLi	S. 60/61 S. 60/61
RM, RC, SRM, SRC, VeBMR RiLi	S. 60/61
D-I (P); F-I (P), F-V (P); F-I (H), F-V (H) OS 2, OS 4, OS 5a/b, OS 8, OS 11, OS14 (OS10) OS 8, OS 11, OS14 (OS10)	S. 70/71 S. 16/17 und S. 26/27 S. 26/27
OS 1	S. 16/17
OS 2, OS 4, OS 5a/b, OS 8, OS 11, OS14 (OS10)	S. 16/17 und S. 26/27
RM, RC, SRM, SRC	S. 60/61

Bewährte Sicherheit für Oberflächenschutz- und Beton-Instand- setzungssysteme

Mit dem Wegfall zusätzlicher nationaler Produktanforderungen zu den Teilen der DIN EN 1504 ist mit dem Ü-Zeichen auch die altbewährte „Fremdüberwachung“ entfallen. Die Betonerersatzsysteme der Remmers GmbH werden auch weiterhin auf freiwilliger Basis durch akkreditierte Überwachungsstellen zertifiziert.





Oberflächenschutzsysteme für Wand- und Bodenflächen

Das Eindringen von Feuchtigkeit in einen Baustoff zu verhindern, ist eine seit vielen Jahrhunderten bekannte Methode, um Bauwerke zu schützen. Bereits Vitruv beschrieb in seinem Werk „De Architectura Libri Decem“ den Einsatz von natürlichen Ölen, um Mörtel wasserabweisend und damit beständiger zu machen.

Heute werden diese Aufgaben von modernen Schutzstoffen übernommen, deren Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit durch hochwertige Wirkstoffe und Bindemittel sichergestellt werden.

Beschichtungen und Imprägnierungen dienen als Schutzschicht mit unterschiedlichen Funktionen. Neben dem Schutz gegen das Eindringen von schädigenden Stoffen, z.B. Salzen oder auch CO₂, in den Beton und der damit verbundenen Regulierung des Feuchtehaushaltes und Erhöhung des elektrischen Widerstandes, kann auch die physikalische Widerstandsfähigkeit erhöht werden. Hinzu kommt die Möglichkeit einer starren oder flexiblen Rissüberbrückung sowie die große gestalterische Vielfalt mit geprüften Oberflächenschutz-Systemen von OS 1 – OS 14.





1 Parkdächer und Freidecks (befahrbare Abdichtung)
 Fläche mit erhöhten Anforderungen an die Dichtigkeit und Rissüberbrückung durch Temperaturbelastung und hochwertige Nutzung z. B. über gewerblich genutzten Flächen: Remmers Deck OS 14 (OS 10)

2 Rampen und Spindeln
 Fläche mit erhöhten Anforderungen an die Dichtigkeit, Rissüberbrückung und Verschleißfestigkeit:
 Remmers Deck OS 10 pro
 Remmers Deck OS 8

3 Freibewitterte Parkfläche
 Fläche mit Anforderungen an die Dichtigkeit und Rissüberbrückung durch Temperaturbelastung:
 Remmers Deck OS11a, OS 14 (OS 10)

4 Außenfassade
 Fläche mit erhöhten Anforderungen an die Rissüberbrückung und Temperaturbelastung:
 Remmers OS 2, OS 4, OS 5a/b



5 Stützenabdichtung

Chloridschutz (Wand, Stützen, Fundament)
 Flächen mit erhöhter Anforderung an Dichtigkeit
 (Chloridschutz): Remmers Deck OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)
 Betofix OS 5b+

6 Treppenhäuser und Technikräume

Flächen mit geringer Anforderung:
 Remmers OS 8 WD (< 0,5 mm Schichtdicke)
 Remmers OS 2, OS 4

7 Zwischengeschoss

Flächen mit Anforderung an Verschleißfestigkeit
 und ggf. Rissüberbrückung:
 Remmers Deck OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)
 Remmers OS 2, OS 4

8 Tiefgarage

Flächen mit erhöhter Anforderung an Verschleißfestigkeit,
 Bodenfeuchte und ggf. Rissüberbrückung:
 Remmers Deck OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)
 Remmers OS 2, OS 4, Betofix OS 5b+

Widerstandsfähige Wandflächen

Starke Leistung in Beton-
optik oder Farbe





Oberflächenschutzsysteme

Anwendung	Remmers OS 1 / OS A	Remmers OS 2 / OS B	Remmers OS 4 / OS C	
Produktsystem	Funcosil IC	Primer H Color PA	Color PA Fill Color PA	Betofix Fill Color PA
Sockel bis 0,50 m	✓			
Wand/Stütze h > 0,50 m	✓	✓	✓	
Decken/Unterzüge	✓	✓	✓	
Fassade	✓	✓	✓	
System-/Produkteigenschaften				
Klassifizierung/Grundprüfung	OS 1 / OS A	OS 2 / OS B	OS 4 / OS C	
Eindringtiefe DIN EN 1504-2	Klasse II: ≥ 10 mm			
Wasseraufnahme/Alkalibeständigkeit DIN EN 13580	✓			
Trocknungsgeschwindigkeit DIN EN 13579	Klasse I: > 30%			
Wasserundurchlässigkeit	wasserabweisend			
Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung DIN EN 13581	✓			
Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung DIN EN 13687-1		✓ / Gt 1	✓ / Gt 1	
Wasserdampfdurchlässigkeit SD-Wert; EN ISO 7783-1-2		Klasse I: sd < 5	Klasse I: sd < 5	
Kohlendioxid-Durchlässigkeit DIN EN 1062-6		> 50	> 50	
Kapillare Wasseraufnahme DIN EN 1062-3		< 0,1	< 0,1	
Abreißfestigkeit DIN EN 1542		✓ / Gt 0	✓ / Gt 0	
Produktspezifische Mindestschichtdicken (hwO)		200 µm	180 µm	230 µm
Künstliche Bewitterung DIN 1062-11		✓	✓	
Rissüberbrückung DIN 1062-7				
Brandverhalten (hwO) DIN EN 13501-1		B s1 d0*	B s1 d0*	
Zertifikate				
Konformität (KIWA)	✓	✓	✓	
Leistungserklärung	✓	✓	✓	
Ausführungsanweisung	✓	✓	✓	
TNO-Report (Emissionszertifikat)	✓			

Remmers OS 5a / OS DII		Remmers OS 5b+ / OS DI
Color PA Fill Color Flex	Betofix Fill Color Flex	Betofix OS 5b+
✓		✓
✓		✓
✓		✓
OS 5a / OS DII		OS 5b+ / OS DI
✓ / Gt 0		✓
Klasse I: sd < 5		Klasse I: sd < 5
> 50		> 50
< 0,1		< 0,1
✓ / Gt 0		✓ / Gt 0
500 µm		2000 µm
✓		✓
B 2 (-20°C)		B 2 (-20°C)
B s1 d0*		E
✓		✓
✓		✓
✓		✓



REMMERS OS 1 (OS A)

Hydrophobierung

Tiefenhydrophobierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau.

Anwendung

- Wasserabweisender Feuchteschutz von Beton- und Stahlbetonbauteilen
- Verfahren 1.1, 2.1, 8.1

Eigenschaften

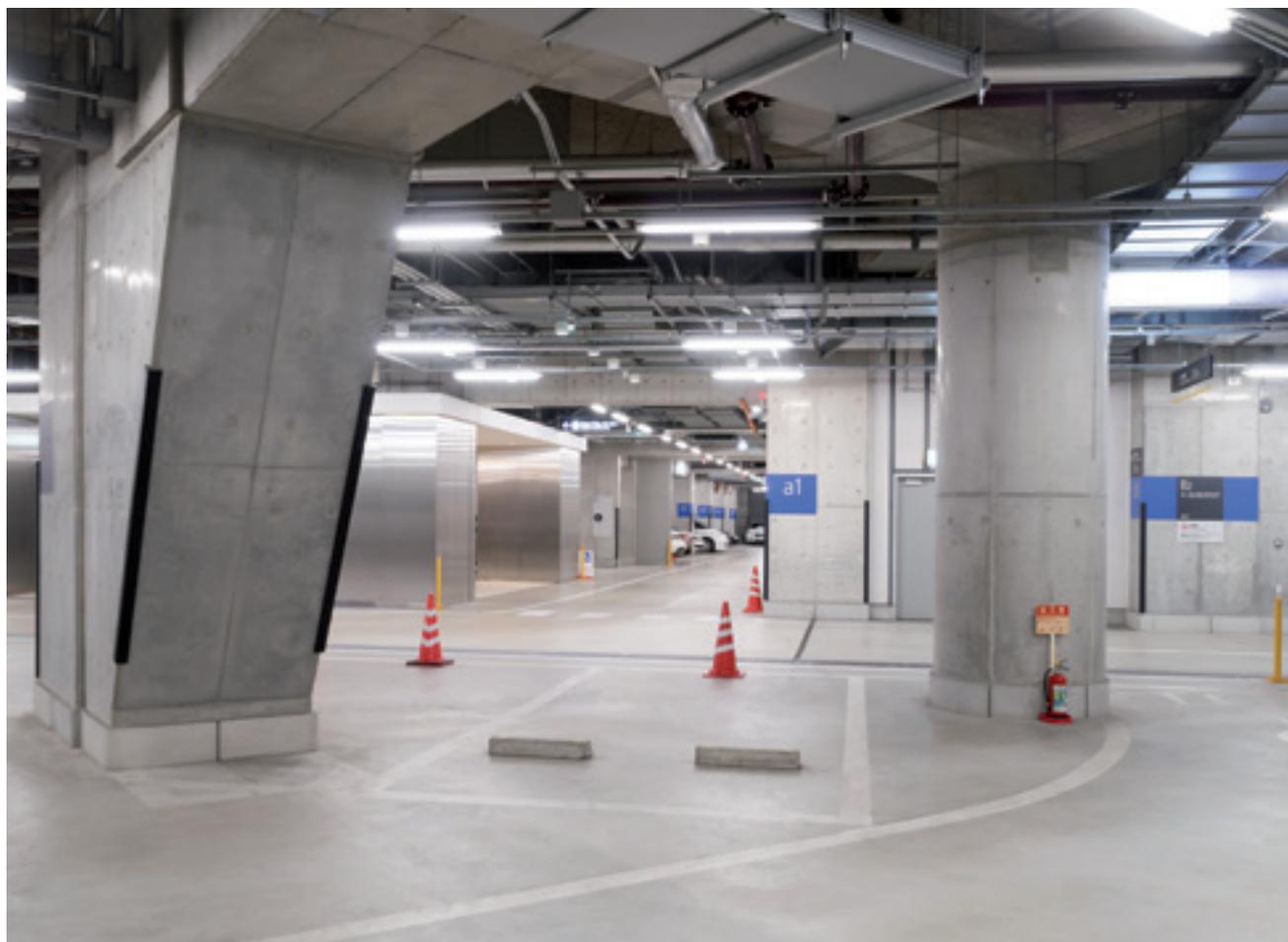
- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 1/OS A
- Hoch wasserabweisend
- Verbessert die Frost-Tausalz-Wechselbeständigkeit
- Hohe Eindringtiefe: Klasse II: > 10 mm
- Lösemittelfrei
- Cremige Konsistenz

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- TNO-Report



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Hydrophobierung	Funcosil IC S. 78	mind. 0,2 l/m ² je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge)





REMMERS OS 2 (OS B)

Beschichtung

Beschichtung für nicht begehbare und befahrbare Fassaden- und Betonoberflächen (ohne Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung).

Anwendung

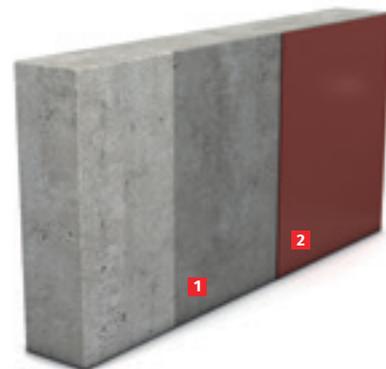
- Farbiger Oberflächenschutz
- Fassaden
- Wand/Stütze $h > 0,5 \text{ m}$
- Decke/Unterzug
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung: OS 2
- Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- Reguliert den Feuchtehaushalt
- Verbessert den Frost-Tausalzstand
- Erhöht den elektrischen Widerstand
- Reduziert Kohlendioxid diffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- Wasserdampfdiffusionskoeffizient Klasse: I, $sd < 5 \text{ m}$
- Extrem farbstabil und witterungsbeständig
- lösemittelfrei (in Verbindung mit Primer Hydro HF)

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Bodycoate Brandverhalten B-s1,d0



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Grundierung	Primer H / Primer Hydro HF S. 79	mind. 0,16 l/m ²
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA S. 82	mind. 0,26 l/m ² je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge) (für Rautiefen bis 0,2 mm)



REMMERS OS 4 (OS C)

Beschichtung

Beschichtung für nicht begehbare und befahrbare Flächen mit Kratz- bzw. Ausgleichspachtelung

Anwendung

- Fassaden
- Wand/Stütze $h > 0,5 \text{ m}$
- Decke/Unterzug
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung: OS 4/OS C
- Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- Wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5 \text{ m}$
- Verbessert den Frost-Tausalzwiderstand
- Sehr gute Haftung auch auf Altanstrichen ohne Nachbehandlung (Color PA Fill)

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Bodycote Brandverhalten B-s1,d0



Kunstharz gefülltes System			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Spachtelung	Color PA Fill	S. 80	ca. 0,4 kg/m ² je Arbeitsgang
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA	S. 82	mind. 0,26 kg/m ² je Arbeitsgang (für Rautiefen bis 0,2 mm)

Mineralisch gefülltes System			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Spachtelung	Betofix Fill	S. 81	ca. 1,75 kg/m ² /mm
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA	S. 82	mind. 0,26 kg/m ² je Arbeitsgang (für Rautiefen bis 0,2 mm)



REMMERS OS 5a (OS DII)

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begehbare und befahrbare Flächen (mit Ausgleichspachtelung).

Anwendung

- Fassaden
- Wand/Stütze $h > 0,5$ m
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung: OS 5a/OS DII
- Rissüberbrückend, B2 (-20 °C)
- Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1$ kg/(m²h^{0,5})
- Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{CO_2} > 50$ m
- Begrenzt wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5$ m
- Verbessert den Frost-Tausalzstand
- UV-Vernetzend (Color Flex)

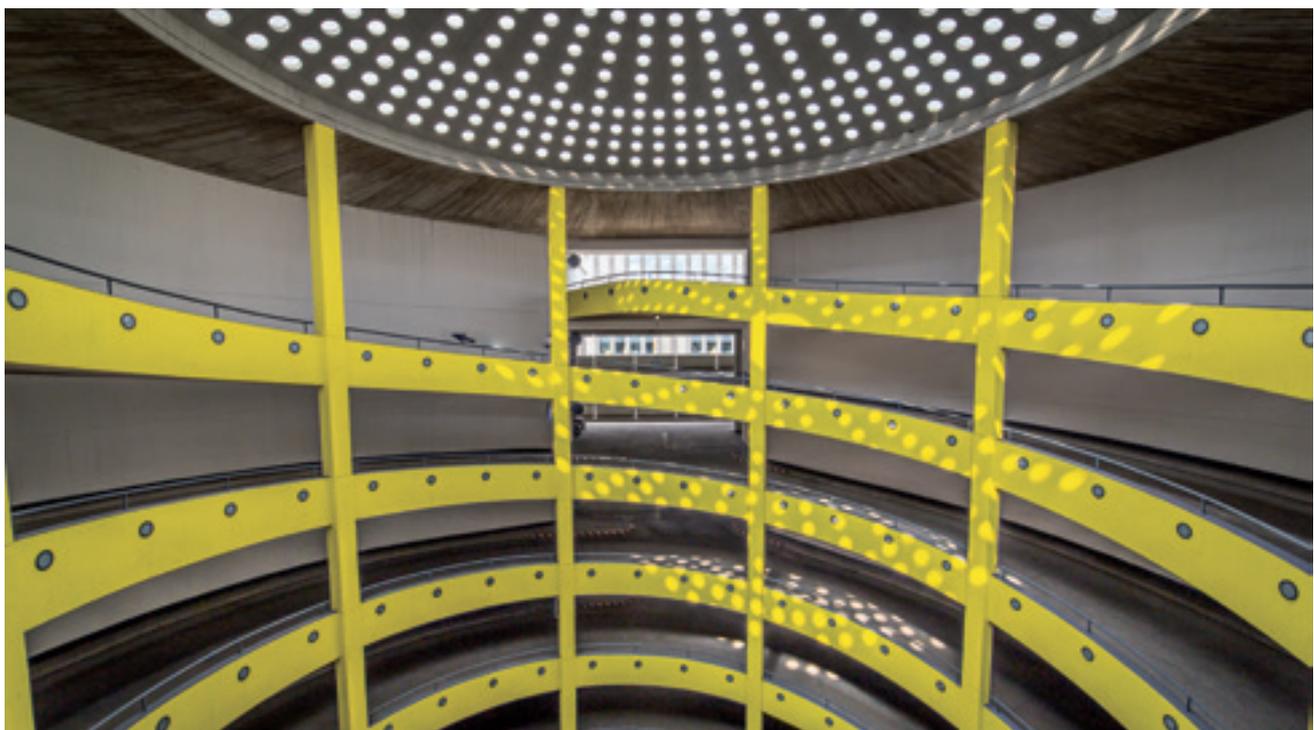
Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Bodycote Brandverhalten B-s1,d0



Kunstharz gefülltes System			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Spachtelung	Color PA Fill	S. 80	mind. 0,70 kg/m ² je Arbeitsgang
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color Flex	S. 84	mind. 0,34 kg/m ² je Arbeitsgang

Mineralisch gefülltes System			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Spachtelung	Betofix Fill	S. 81	mind. 3,55 kg/m ²
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color Flex	S. 84	mind. 0,34 kg/m ² je Arbeitsgang





REMMERS OS 5b (OS DI)

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begehbare und befahrbare Flächen (mit Kratzspachtelung).

Anwendung

- Fassaden
- Sockel bis 0,5 m
- Wand/Stütze $h > 0,5$ m
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung: OS 5b/OS DI
- Rissüberbrückend, B2 (-20 °C)
- Rissüberbrückend bis 3,3 mm
- Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- Begrenzt wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5 \text{ m}$
- Verbessert den Frost-Tausalzstand
- Farblich überstreichbar

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Brandverhalten B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
- Oberflächenschutzsystem (OS 5b / OS DI)
- AbP als mineralische Dichtungsschlämme nach DIN 18533
- AbP als Abdichtung von Arbeits- und Bauteilfugen (PG-FBB)
- PZ über 3,3 mm Rissüberbrückung nach DIN EN 14891



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Kratzspachtelung	Betofix OS 5b+ S. 83	je nach Untergrundbeschaffenheit
2 Beschichtung	Betofix OS 5b+ S. 83	ca. 1,7 kg/m ² /mm
3 Beschichtung	Betofix OS 5b+ S. 83	ca. 1,7 kg/m ² /mm
4 Farbgebung (optional)	Color PA S. 82	ca. 0,2 l/m ² je Arbeitsgang

Intelligente Bodenflächen

Großer Nutzen bei
gestalterischer Vielfalt





Oberflächenschutzsysteme für Bodenflächen

System-/Produkteigenschaften	Deck OS 8 (classic)	Deck OS 8 WD (LE)	Deck OS 10 pro	Deck OS 10 PUA pro
Anwendung*				
Tiefgarage (WU-Bodenplatte)	✓	✓	✓ (möglich)	✓
Zwischendeck	✓		✓	✓
Rampe/Spindel	✓		✓	✓ (möglich)
Park- und Freidecks			✓ (möglich)	✓
System-/Produkteigenschaften				
Klassifizierung/Grundprüfung**	OS 8	OS 8	OS 10	OS 10
Rissüberbrückung (DIN EN 1062-7)	A2 (23°C) ***		B4.2 (-20°C)	Klassi IV T+V
Chemikalienbeständigkeit (DIN 13529)	✓	✓	✓	✓
Frost-Tauwechselbeständigkeit (DIN EN 13687)	✓	✓	✓	✓
Wasserundurchlässigkeit (DIN EN 1062-3)	✓	✓	✓	✓
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 2,5 mm	> 4,5 mm	> 4,5 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert; DIN EN ISO 7783)	Klasse III, > 50 m	Klasse II, > 5 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m
Rutschhemmung (DIN 51130)	≥ R11 V4	> R11 V4	R12V6	R10/R11
Griffigkeit (SRT-Wert)	> 50	> 50	> 50	> 50
Brandverhalten (EN 13501-1)	B _{f1} -s1	B _{f1} -s1	B _{f1} -s1	B _{f1} -s1
Frühwasserbeständigkeit (12°C / 65% r.F.)	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.
Zertifikate				
Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)	✓	✓	✓	✓
Leistungserklärung	✓	✓	✓	✓
Ausführungsanweisung (VOC / DGNB- und LEED-Einstufungen)	✓	✓	✓	✓
Emissionsverhalten (VOC / LEED-Einstufung)	✓	✓	✓	✓

Deck OS 10 M	Deck OS 11a II	Deck OS 11b II	Deck OS 14 pro	Deck OS 14	Deck M Flex
✓ (möglich)	✓ (möglich)		✓ (möglich)	✓ (möglich)	✓ (möglich)
✓		✓	✓	✓	✓
			✓		
✓	✓		✓ (möglich)	✓	✓
OS 10	OS 11	OS 11	OS 14	OS 14	OS 10/11/14
B4.2 (-20°C)	B4.2 (-20°C)	A3 (-10°C), B3.2 (-20°C)	B4.2 (-20°C)	B4.2 (-20°C)	B4.2 (-20°C)
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
> 4,5 mm	> 4,5 mm	> 4 mm	> 4,5 mm	> 6 mm	4,5 – 6 mm
Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m
≥ R11 V4	≥ R11 V4	≥ R11 V4	R12 V6	≥ R11 V4	≥ R11 V4
> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
C _{fl} -s1	C _{fl} -s1	B _{fl} -s1	B _{fl} -s1	C _{fl} -s1	C _{fl} -s1
24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓



REMMERS DECK OS 8 (CLASSIC)

Starre Beschichtung

Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen zur Erhöhung der physikalischen und chemischen Widerstandsfähigkeit.

Anwendung

- Tiefgarage/Bodenplatte
- Zwischendeck
- Rampe/Spindel
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 8
- Statisch rissüberbrückend A2 (23°C)
(Sonderaufbau abweichend zur Grundprüfung)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung

Prüfzeugnisse

- Konformitätserklärung (KIWA)
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Verschleißprüfung (PAT-Test VK1)
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierspachtelung (pigmentiert)	Epoxy Primer PF S. 89 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm)	mind. 0,9 kg/m ² (zzgl. 50%)
Alternativ: Grundierspachtelung (transparent)	Epoxy ST 100 S. 85 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm)	0,9 kg/m ² (zzgl. 100%)
2 Einstreuung	Quarz 03/08 DF S. 115 (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
3 Versiegelung	Epoxy Color Top S. 90	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

REMMERS DECK OS 8 WD (LE)

WDD-fähige Beschichtung

Wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtung für mechanisch stark belastete Flächen zur Erhöhung der physikalischen und chemischen Widerstandsfähigkeit.

Anwendung

- Tiefgarage/Bodenplatte
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 8
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
- Wasserdampfdiffusionsfähigkeitsklasse II > 5 m

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy BS 4000 S. 86	mind. 0,2 kg/m ²
2 Verschleißschicht	Epoxy BS 4000 S. 86 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm) + Wasser	mind. 1,0 kg/m ² + 1,0 kg/m ² + 0,1 kg/m ²
3 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
4 Versiegelung	Epoxy BS 3000 SG S. 87 oder Epoxy BS 3000 M S. 88	mind. 0,6 – 0,8 kg/m ² (2 Arbeitsgänge)

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBT. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026. Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

REMMERS DECK OS 10 PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für **mechanisch extrem beanspruchte** Bereiche

Anwendung

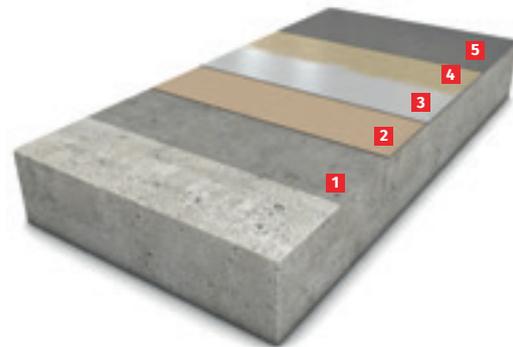
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrten

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- Bruchdehnung > 300% (Dichtschicht)
- Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- Schnell belastbar
- Rissüberbrückungsfähigkeit IV_{T+V} (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frost-Tau-wechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend (R12 / SRT 60 Skt.)
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- Abriebfest (BCA AR 0,5)
- Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis***



Remmers Deck OS 10 PRO (Spritzapplikation)			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	S. 89	mind. 0,3 kg/m ²
	Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	S. 115 ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (spritzfähig)	PUA Hybrid OS pro	S. 92	mind. 2,0 – 2,1 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS OS pro	S. 92	mind. 0,7 – 1,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 07/12 DF (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss	S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Top OS oder Epoxy Color Top (S. 90) oder PUR Color Top OS (S. 91)	S. 91	mind. 0,7 kg/m ²

Remmers Deck OS 10 PRO (manuelle Applikation)			
Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	S. 89	mind. 0,3 kg/m ²
	Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	S. 115 ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (manuell)	PUR Color ZS OS pro	S. 93	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS OS pro	S. 92	mind. 0,7 – 1,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 07/12 DF (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss	S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Top OS oder Epoxy Color Top (S. 90) oder PUR Color Top OS (S. 91)	S. 91	mind. 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

*** AbP Remmers Deck OS 10 EP pro

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.



REMMERS DECK OS 10 PUA PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen.

Mit dem neuen Remmers Deck OS 10 PUA PRO können nicht nur Rampen und Spindeln dauerhaft sicher beschichtet werden, auch Bodenplatten sowie Zwischen- und Parkdecks stellen keine Herausforderung für das System dar. Dank des kompakten Aufbaus mit nur drei Schichten ergibt sich, neben der Einsparung von bis zu 90 % Sand bei der Einstreuung, auch eine extrem kurze Einbauzeit.

Anwendung

- Rampen und Spindeln
- Bodenplatten, Zwischendeck, Parkdeck
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- Bruchdehnung > 300 % (Dichtschicht)
- Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- Manuelle Applikation aller Schichten
- Rissüberbrückungsfähigkeit IV_{T+V} (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Variable Oberflächenstruktur (R10 – R11 / SRT 55 – 57 Skt.)
- Verschleißfest (PAT Test 15000 Zyklen)
- UV- und witterungsbeständig
- Schnell- und tiefteperaturhärtend (innerhalb 48 Stunden befahrbar)
- Kurze Einbauzeiten
- Kein Einstreuen (90 % Einsparung von Sand)

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	S. 89	mind. 0,3 kg/m ²
	Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	S. 116 ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (manuell)	PUR Color ZS pro	S. 93	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ² (2 mm)**
2 Zwischenschicht (spritzfähig)	PUA Hybrid OS pro	S. 92	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color WL OS pro	S. 93	mind. 2,0 – 2,5 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

***Verbrauch PB 2,0 kg/m², Rutschhemmung ca. R11; Verbrauch ABP 2,5 kg/m² Rutschhemmung ca. R10

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

REMMERS DECK OS 10 M (EP/PUR)

Beschichtung mit Rissüberbrückungsfähigkeit (manuelle Verarbeitung)

Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen.

Anwendung

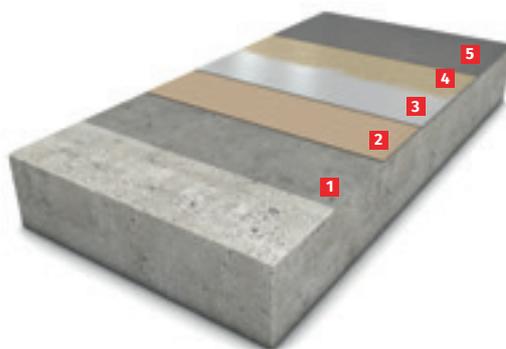
- Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- Zwischendeck
- Freideck
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Bruchdehnung 300%
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF S. 89 + Quarz 03/08 DF S. 115 (0,3 – 0,8 mm)	mind. 0,4 kg/m ² ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS S. 95	mind. 2,3 kg/m ² ** (2 mm)
3 Verschleißschicht	PUR Color VS S. 95 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm)	mind. 1,8 kg/m ² (zzgl. 20%)
4 Einstreuung	+ Quarz 03/08 DF S. 115 (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top S. 90 oder PUR Color Top OS S. 91	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.



REMMERS DECK OS 11a – II (EP/PUR)

Rissüberbrückende Beschichtung für freibewitterte Flächen

Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begehbare und befahrbare sowie frei bewitterte Flächen (Zweischichtsystem).

Anwendung

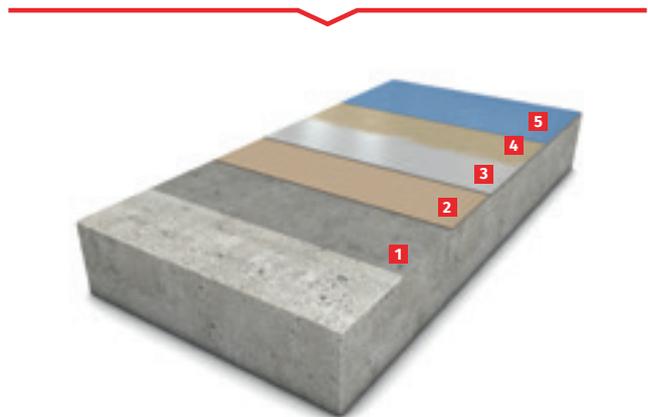
- Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- Zwischendeck
- Freideck
- Verfahren 1.3, 1.4, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 7.8, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 11a
- Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Bruchdehnung 600%
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung (12 m Wassersäule))
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF S. 89	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS S. 95	mind. 1,7 kg/m ² ** (1,5 mm)
3 Verschleißschicht	PUR Color VS S. 95 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm)	mind. 1,8 – 2,0 kg/m ² (zzgl. 20%) (3 mm)
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS S. 90 S. 91	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

REMMERS DECK OS 11b – II

Rissüberbrückende Beschichtung für überdachte Flächen

Beschichtungen mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, nicht frei bewitterte und überdachte Flächen.

Anwendung

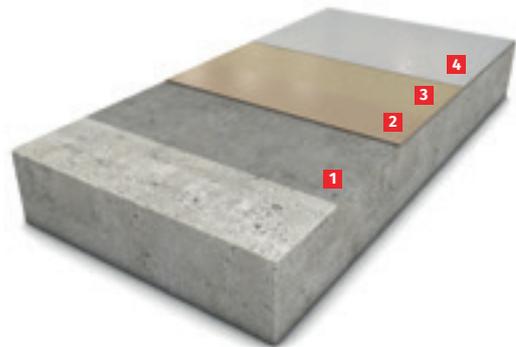
- Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- Zwischendeck
- Verfahren 1.3, 1.4, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 7.8, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 11b
- Dynamisch rissüberbrückend B3.2 (-20°C)
- Statische Rissüberbrückungsklasse A3 > 0,5 mm (-10°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF S. 89	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	ca. 0,8 kg/m ²
2 Verschleißschicht	PUR Color ZS S. 95 + Selectmix 01/03 S. 114 (0,1 – 0,3 mm)	mind. 2,1 – 2,2 kg/m ² (zzgl. 30%)
3 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
4 Versiegelung	Epoxy Color Top S. 90	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBT. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026. Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

REMMERS DECK OS 14 PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für **mechanisch extrem beanspruchte** Bereiche

Anwendung

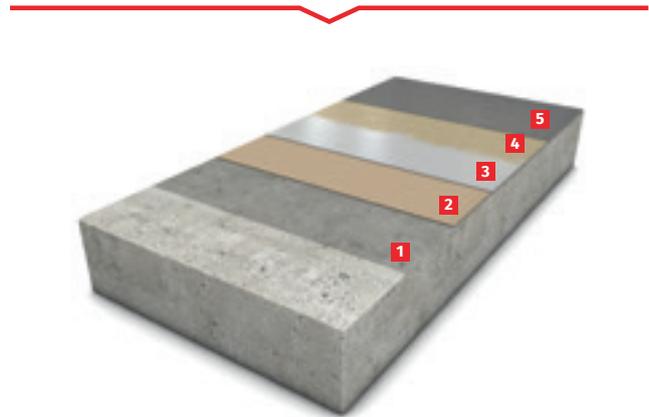
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrten

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung *
- Bruchdehnung > 300 % (Dichtschicht)
- Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- Schnell belastbar
- Rissüberbrückungsfähigkeit IV_{T+V} (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frost-Tau-wechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht
- Rutschhemmend (R12 / SRT 60 Skt.)
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- Abriebfest (BCA AR 0,5)
- Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt		Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	S. 89	mind. 0,3 kg/m ²
	Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	S. 116 ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (spritzfähig)	PUA Hybrid OS pro	S. 92	mind. 2,0 – 2,1 kg/m ² (2 mm)**
2 Zwischenschicht (manuell)	PUR Color ZS OS pro	S. 93	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS OS pro	S. 92	mind. 1,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 07/12 DF (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss	S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Top OS oder Epoxy Color Top (S. 90) oder PUR Color Top OS (S. 91)	S. 91	mind. 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

REMMERS DECK OS 14 (EP/PUR)

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit inklusive Verschleißschicht für begehbare und befahrbare sowie frei bewitterte Flächen (Zweischichtsystem).

Anwendung

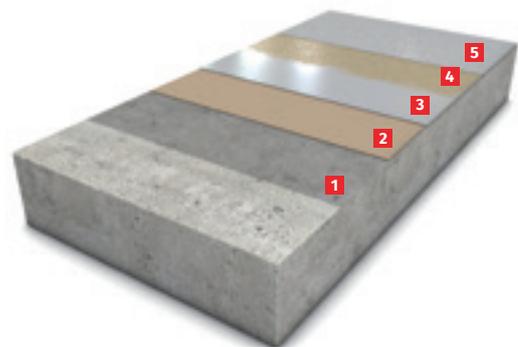
- Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- Zwischendeck
- Freideck
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 14***
- Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung (12 m Wassersäule))
- Bruchdehnung 600%
- Rutschhemmend
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails		Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF	S. 89	mind. 0,4 kg/m ²
	Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	S. 115 ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS	S. 95	mind. 2,3 – 2,4 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS	S. 95	mind. 2,5 – 2,6 kg/m ² (zzgl. 20%)** (4 mm)
	+ Selectmix 01/03 (0,1 – 0,3 mm)	S. 114	
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder	S. 90	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²
	PUR Color Top OS	S. 91	

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DafStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBT. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte *** Bezeichnungen gemäß Gelbdruck Instandhaltungs-Richtlinie (2018) bzw. Technischen Regel Betoninstandsetzung (2020)

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.



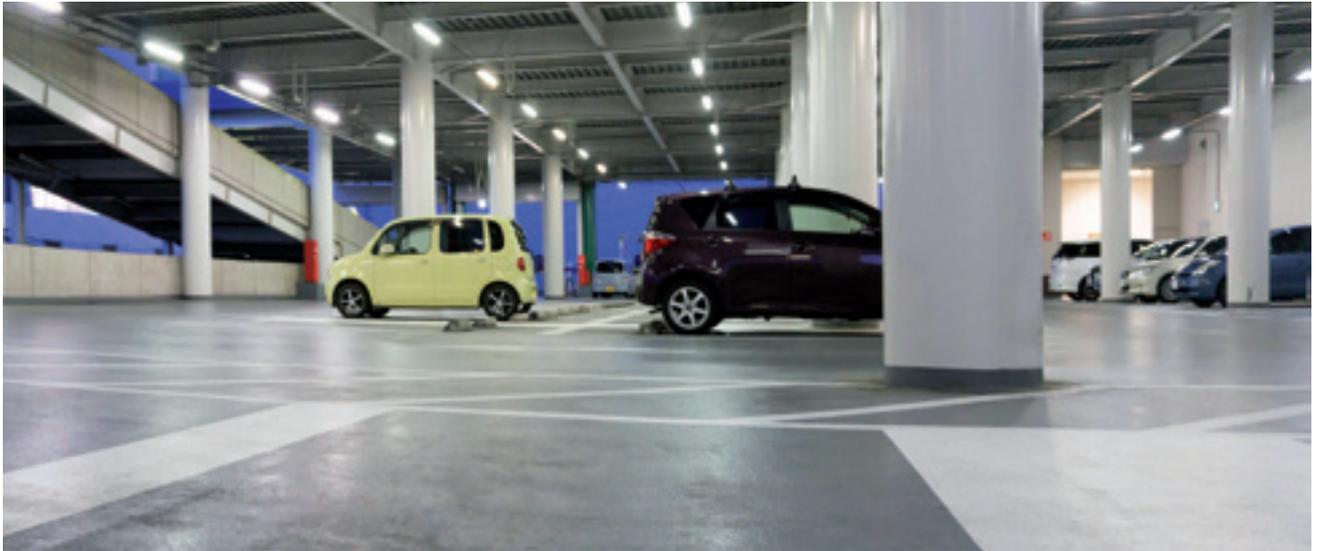
Ein System für unzählige viele Anwendungen

Durch die Optimierung des Remmers Deck OS 11a Systems erfüllen die dort verwendeten Produkte auch die erhöhten Anforderungen der an die Rissüberbrückung und Verschleißfestigkeit der OS10/OS14-Produktgruppen bei gleichen Verbrauchswerten.

Vorteile:

- Maximale Leistungsfähigkeit der Produkte bei minimalem Verbrauch
- maximale Flexibilität durch wenige vielseitige Systemprodukte
- Maximale Flexibilität in der Anwendung von der Bodenplatte zum Parkdeck
- 3in1 Prüfbericht: Ein Prüfbericht für 3 Systeme





REMMERS DECK M FLEX (EP/PUR)

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit

Universell einsetzbare Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für alle begeh- und befahrbare Flächen.

Anwendung

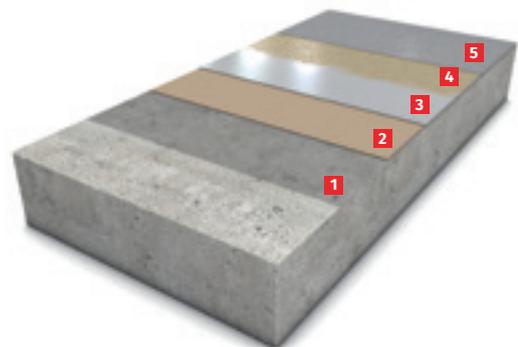
- Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- Zwischendeck
- Freideck
- Parkdeck
- Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10 / OS 11a / OS 14***
- Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- Chemisch und mechanisch belastbar
- Frosttauwechselbeständig
- Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung (12 m Wassersäule))
- Rutschhemmend
- Bruchdehnung 600%
- Schwer entflammbar
- Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65% r.F.)
- UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- Konformitätszertifikat
- Leistungserklärung
- Ausführungsanweisung
- Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF S. 89	mind. 0,4 kg/m ²
	Einstreuung Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS S. 95	mind. 1,7 – 1,8 kg/m ² (1,5 mm)** mind. 2,3 – 2,4 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS S. 95	mind. 1,9 – 2,0 kg/m ²
	+ Selectmix 01/03 (0,1 – 0,3 mm) S. 114	mind. 2,5 – 2,6 kg/m ² (zzgl. 20%)** (3 mm / 4 mm)**
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder S. 90	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²
	PUR Color Top OS S. 91	

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte *** Bezeichnungen gemäß Gelbdruck Instandhaltungs-Richtlinie (2018) bzw. Technischen Regel Betoninstandsetzung (2020)

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

Elementare Detail- und Sonderlösungen

Nachhaltige Sicherheit in
den wichtigsten Stellen

13
Exit

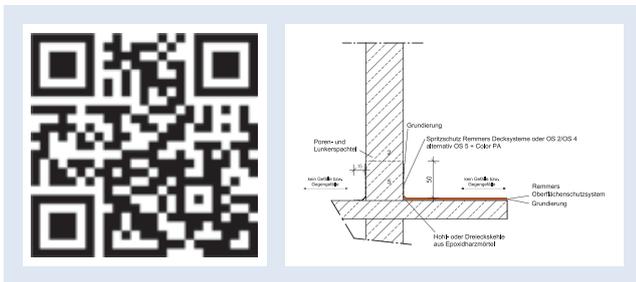
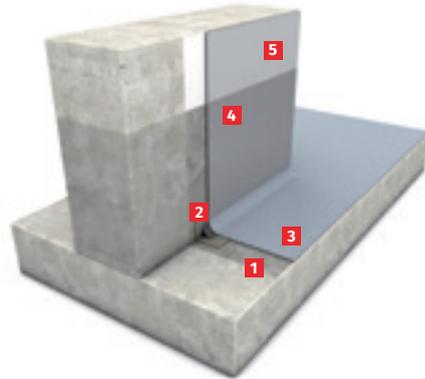




Boden-Wand-Anschlüsse

Anschlüsse im Verbund

In Parkbauten gibt es vorwiegend Bereiche, wo sich Wand und Boden direkt treffen und ein statisches System bilden (z.B. Gehsteige, Fußwege oder Schrammborden). Hier wird das Bodenbeschichtungssystem ohne Übergang angeschlossen. Zunächst wird die Hohlkehle mit einem Epoxidharzmörtel (verfüllt mit Quarzsand) ausgebildet und dabei „frisch-in-frisch“ in die Grundierung eingearbeitet. Nach der Abspachtelung bis zum Porenschluss werden alle Schichten abschließend mit der passenden Beschichtung überarbeitet.



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxidharzgrundierung	S. 83 0,3 kg/m ²
2 Hohlkehle	Epoxidharzmörtel	S. 83, S. 113 ca. 2 kg/lfm.
3 Beschichtung	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)	S. 28 bis 34 gemäß Systembeschreibung
4 Chloridschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10) oder OS 5b*	S. 28, bis 34 S. 23 gemäß Systembeschreibung
5 Oberflächenschutz	OS 2 oder OS 4	S. 19 bis 20 gemäß Systembeschreibung



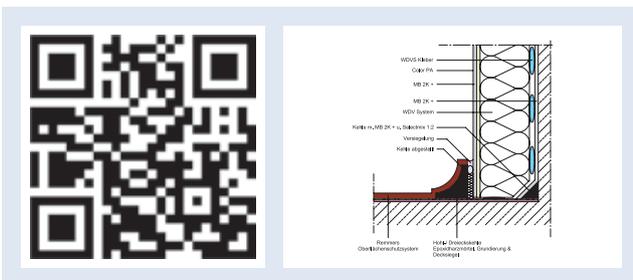
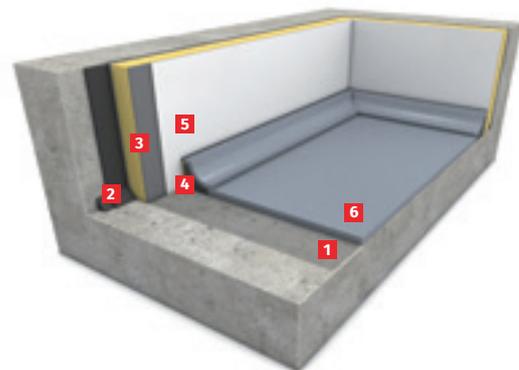


© Anton Schedlbauer, München

Boden-Wand-Anschlüsse, gedämmt

Abgestellter Anschluss an ein Wärmedämmverbundsystem inkl. hinterläufiger Abdichtung

Bei wärmedämmten Wandflächen ist wegen möglicher Verformungen eine abgestellte Hohlkehle zu planen. Da hinter der Dämmung keine Wartungsmöglichkeit besteht, sind möglichst Abdichtungen mit Rissüberbrückung zu empfehlen.

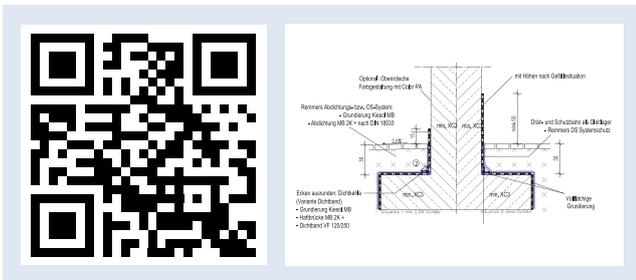
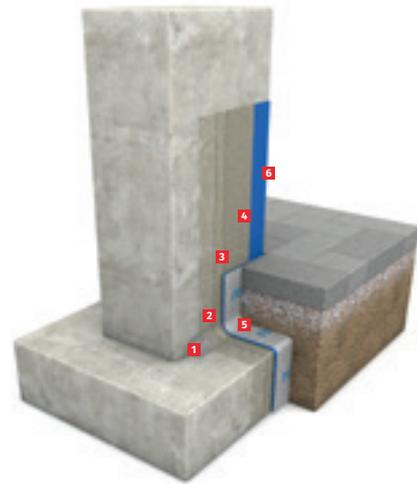


Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxidharzgrundierung S. 83	0,3 kg/m ²
2 Chloridschutz	Hohlkehle + Betofix OS5b+ S. 81	ca. 2,2 kg/m ²
3 Dämmung	WDVS + MB 2K+ S. 81	ca. 2,2 kg/m ²
4 Hohlkehle	Epoxidharzmörtel (abgestellt) S. 83, S. 113	ca. 2 kg/lfm.
5 Wandanstrich	Color PA S. 78	0,52 l/m ²
6 Oberflächenschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10) S. 28 bis 34	gemäß Systembeschreibung

Stützenanschluss

Stützenabdichtung unter durchlässigen Fahrbahnbelägen

Um die Dauerhaftigkeit von Parkhäusern und Tiefgaragen mit Sicherheit gewährleisten zu können, muss der Eintrag von Tausalzen und Wasser über Risse und Arbeits-/Betonierfugen vollumfänglich verhindert werden. Mit Betofix OS 5b + gibt es gleich zwei Ausführungsvarianten, welche die hohen Anforderungen der Dichtheit und Rissüberbrückung an wasserundurchlässige Betonbauteile gem. PG-FBB erfüllen. Sowohl mit der mineralischen Ausführung einer Dichtungskehle mit Mörteln der Betofix-Familie als auch mit dem vliesbeschichtetem Premium Dichtband der Tape VF-Serie werden alle erforderlichen Leistungsmerkmale sicher erfüllt.



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Dichtungskehle	Betofix Mörtel	ca. 0,9 kg/m
2 Kratzspachtelung	Betofix OS 5b + S. 83	je nach Untergrundbeschaffenheit
3 Beschichtung/Abdichtung 1.Lage	Betofix OS 5b + S. 83	ca. 1,7 kg/m ² /mm
4 Beschichtung/Abdichtung 2.Lage	Betofix OS 5b + S. 83	ca. 1,7 kg/m ² /mm
5 Schutz der Abdichtung	DS Protect	ca. 1,1 m ² /m ²
6 Farbgebung (optional)	Color PA S. 82	ca. 0,2 l/m ² je Anstrich



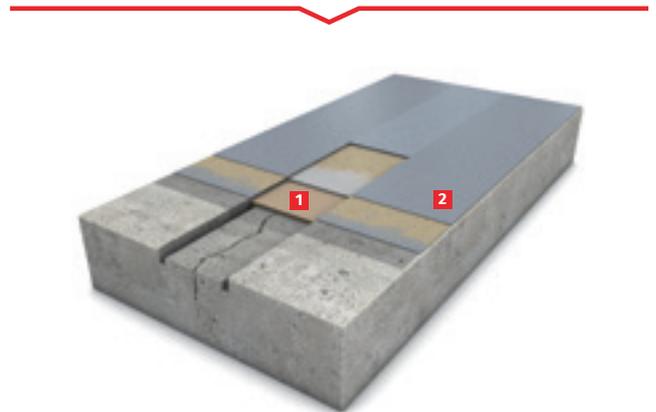


Rissbandage

Spannbeton, Risse und Fugen

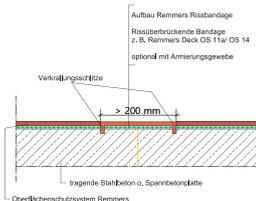
In Abhängigkeit der Planungsgrundsätze können Stahlbetonflächen mit und (fast) ohne Risse geplant werden. Bei geplanten Rissen können diese bereits im Vorfeld eingeschnitten und mit einer rissüberbrückenden Schicht überdeckt werden.

Werden Risse nicht geplant, können entstehende Risse analog auch im Nachhinein geschlossen und überdeckt werden. Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung (12 m Wassersäule)).





Aufbau Remmers Rissbandage
Rissüberbrückende Bandage
z.B. Remmers Deck OS 11a/ OS 14
optional mit Armerungsgeflecht



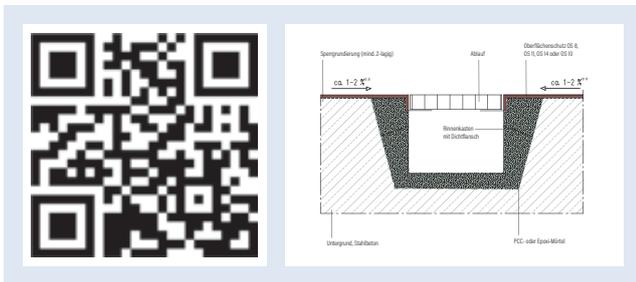
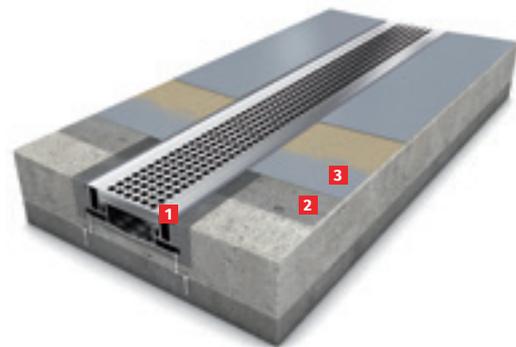
Verkräftigungsstäbe
> 200 mm
tragende Stahlbeton o. Spannbetonplatte
Oberflächenschutzsystem Remmers
z. B. Remmers Deck OS 8

Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Rissbandage	OS 11, OS 14 (OS 10)	S. 30 bis 34 gemäß System- beschreibung
2 Oberflächenschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)	S. 28 bis 34 gemäß System- beschreibung

Anschluss an Rinnen

Ablaufsysteme

Integrierte Ablaufsysteme auf Parkdecks belasten den umgebenden Boden durch die Wasserführung. Für einen optimalen Haftverbund zwischen Boden und Ablauf muss im Übergangsbereich eine ca. 10,0 – 15,0 mm tiefe Nut eingefräst und mit dem Beschichtungsmaterial aufgefüllt werden. Anschließend wird die Versiegelung durchgehend bis zum Ablauf appliziert.

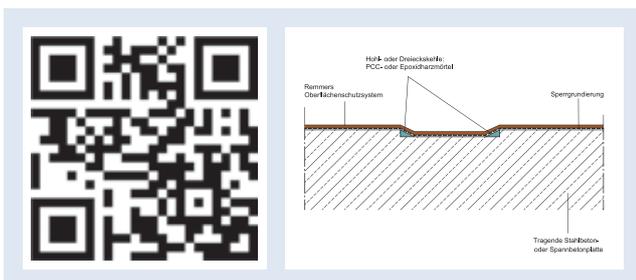
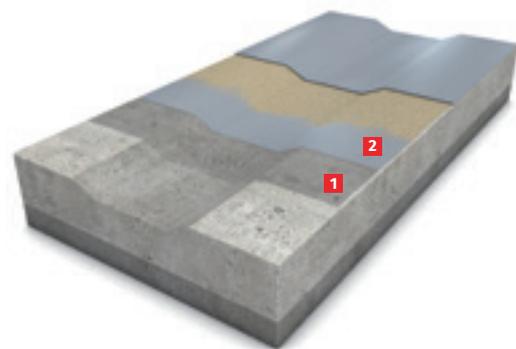


Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Füllmörtel	Epoxydharzmörtel S. 83, S. 113	ca. 2 kg/lfm.
2 Sperrgrundierung	Epoxy MT 100 S. 83	0,5 kg/m ²
3 Oberflächenschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10) S. 28 bis 34	gemäß Systembeschreibung

Verdunstungsrinne

Ablaufsysteme

Neben den integrierten Ablaufsystemen können aber auch offene Systeme geplant werden, die eine Abführung des Oberflächenwassers über Abläufe gewährleisten. Sind nur geringe Wassermengen zu erwarten, kann ggf. auch das Abtropfwasser über Verdunstungsrinnen aus der Fläche abgeleitet werden.



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Sperrgrundierung	Epoxy MT 100 S. 83	0,5 kg/m ²
2 Oberflächenschutz	OS 11, OS 14 (OS 10) S. 30 bis 34	gemäß Systembeschreibung

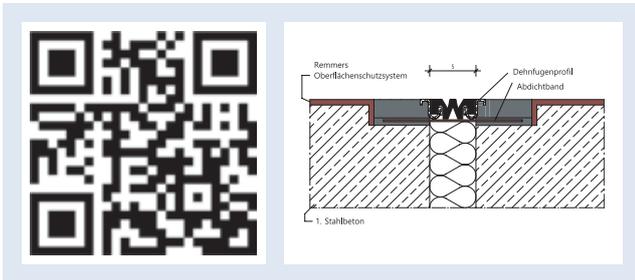
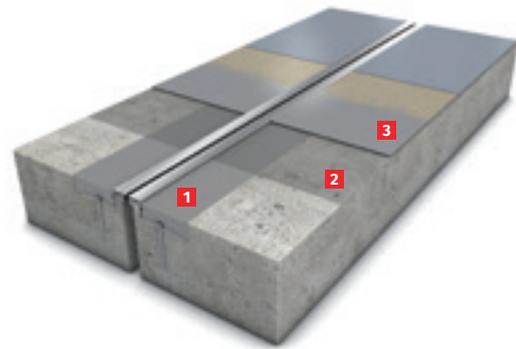


Dehnungsfugen

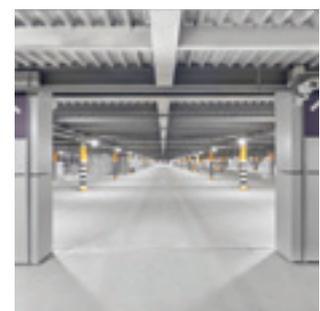
Flüssigkeitsdichte und befahrbare Profile

Je nach Standort sind Bodenbereiche besonders starken mechanischen Belastungen ausgesetzt. Aus diesem Grund werden zur Entlastung befahrbare Dehnfugenprofile zwischen den Gebäudeelementen installiert. Hier ist besonders darauf zu achten, dass der Beschichtungsaufbau schlüssig bis zum Fugenprofil erfolgt.

Alternativ zum flüssigkeitsdichten Epoxidharzmörtel kann als Abschluss das Beschichtungssystem als Epoxidharzkeil angearbeitet werden (siehe CAD-Zeichnung).



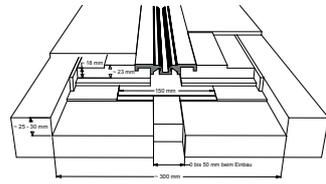
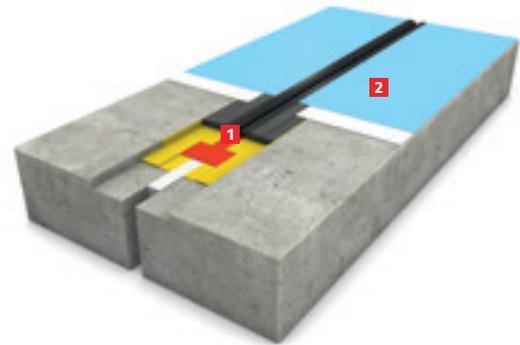
Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Füllmörtel	Epoxidharzmörtel S. 83, S. 113	ca. 2 kg/lfm.
2 Sperrgrundierung	Epoxy MT 100 S. 83	0,5 kg/m ²
3 Oberflächenschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10) S. 28 bis 34	gemäß Systembeschreibung



Dehnungsfugen

Flexible Bodenfugen mit Fugenprofil

Dank der Integration des metallfreien, daher nicht korrosiven Fugenprofils FloorBridge® CPS 20/50 (CPS 20/80) und des zugehörigen CPS Wandanschlussprofils, entsteht eine wasserdichte Dehnungsfuge ohne Wartungsfugen und mit geringer Einbauhöhe. Der äußerst temperatur- und witterungsbeständige Aufbau ist schon nach wenigen Stunden befahrbar und absorbiert sogar unter direktem Autoverkehr Vibrationen auf ein Minimum. Durch das FloorBridge-System können hierbei horizontale und vertikale Fugenbewegungen aufgenommen werden. Mit dem Remmers Oberflächenschutzsystemen sind der individuellen Farbgestaltung keine Grenzen gesetzt.



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 FloorBridge® System	Einbau gemäß Herstellerangaben	
2 Oberflächenschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)	S. 28 bis 34 gemäß System- beschreibung





Markierungsfarbe

Schnelle Markierungsfarbe

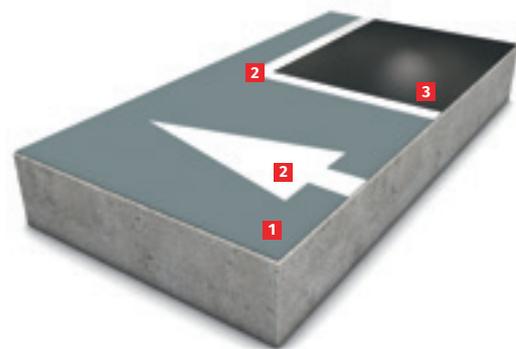
Universell einsetzbare Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für alle begeh- und befahrbaren Flächen.

Anwendung

- Ausbesserungen
- Farbgestaltung
- Markierungen

Eigenschaften

- Durchhärtung ab 3°C
- Kurze Ausfallzeiten
- Systemkompatibel zu Remmers Deck-Systemen



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Fahrbahn	Remmers Deck-System, verkehrsgrau a	S. 26, S. 27
2 Markierungsfarbe	QP Color, weiß + WHG TX	S. 106, S. 108, 0,4 kg/m ²
3 Parktasche	Epoxy BS 3000 SG, verkehrsgrau b	S. 85, 0,3 kg/m ²



Remmers Deck OS 8 Elastic

Beschichtung mit statischer Rissüberbrückung

Beschichtung mit statischer Rissüberbrückung und hoher Verschleißfestigkeit.

Anwendung

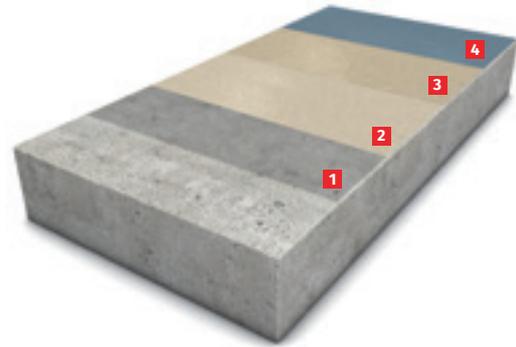
- Bereiche mit Gefälle
- Bereiche mit Rissgefahr
- Bereiche mit erhöhtem Verschleiß

Eigenschaften

- Rutschhemmend
- Statische Rissüberbrückungsklasse > 0,25 mm A2 (23°C)

Prüfzeugnisse

- KIWA Prüfbericht zur Rissüberbrückung



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy ST 100 S. 85	0,5 kg/m ²
2 Verschleißschicht mit Einstreuung	Epoxy Primer PF S. 89 Quarz 03/08 DF S. 115 (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	1,5 kg /m ²
3 Verschleißschicht mit Einstreuung	Epoxy Primer PF S. 89 Quarz 03/08 DF S. 115 (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	1,2 kg /m ²
4 Versiegelung	Epoxy Color Top S. 90	0,9 kg/m ²





Remmers Deck OS 8 Hybrid

Beschichtung mit statischer Rissüberbrückung

Beschichtung mit statischer Rissüberbrückung und hoher Verschleißschicht.

Anwendung

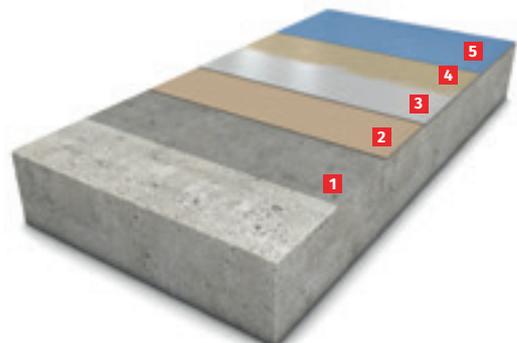
- Bereiche mit erhöhter Rissgefahr
- Bereiche mit erhöhtem Verschleiß

Eigenschaften

- Statische Rissüberbrückungsklasse A3 > 0,5 mm (-10°C)
- Rutschhemmend
- Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung (12 m Wassersäule))

Prüfzeugnisse

- KIWA Prüfbericht zur Rissüberbrückung



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF S. 89	0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) S. 115	0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color VS S. 95	1,5 kg/m ²
3 Verschleißschicht	Epoxy Primer PF S. 89	0,8 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss S. 115	im Überschuss
5 Versiegelung	Epoxy Color Top S. 90	0,8 kg/m ²

Reno-Anstrich Wand

Beschichtung und Ausbesserung von Wandbeschichtungen

Überarbeitung und Ausbesserung von Wandanstrichen mit einem Acrylsystem.

Anwendung

- Überarbeitung bzw. Farbgestaltung vorhandener Wandbeschichtungen

Eigenschaften

- Hervorragende Haftung auf Altanstrichen
- Haftbrücke und Reprofilierung in einem Arbeitsgang
- Einfache Verarbeitung
- Roll- und spritzbar



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Spachtelung	Color PA Fill S. 80	ca. 0,4 kg/m ² je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge)
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA S. 82	mind. 0,26 kg/m ² je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge)



Reno-Anstrich Boden

Schnelle Beschichtung und Ausbesserung von Bodenbeschichtungen

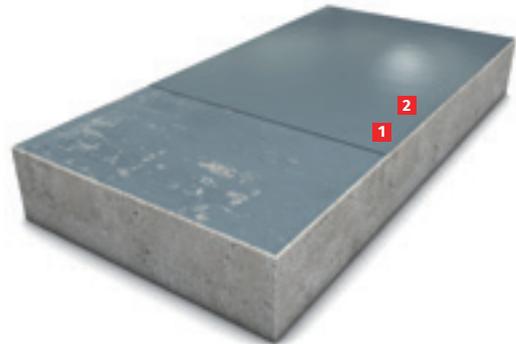
Überarbeitung und Ausbesserung von rutschhemmende Bodenbeschichtungen im Quick Protect System.

Anwendung

- Überarbeitung
- Farbgestaltung
- Markierungen

Eigenschaften

- Durchhärtung ab 3°C
- Kurze Ausfallzeiten
- Systemkompatibel zu Remmers Decksystemen *



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Untergrund	Remmers Deck-Systeme S. 28 bis 34	gemäß Systembeschreibung
2 Versiegelung	QP Color S. 110	0,4 kg/m ²



* Häufig sind individuelle Beratungen nötig (Untergrundvorbehandlung, Musterflächen usw.).



Farbtonvielfalt der Produkte

Produkt → Farbton ↓		Color PA	Color Flex	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 SG	Epoxy BS 3000 M	Epoxy Primer PF	Epoxy Color Top	PUR Color** Top OS	Epoxy** Top OS
weiß		✓	✓							
neutral							✓			
silbergrau RAL 7001				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
basaltgrau RAL 7012					✓	✓		✓	✓	✓
steingrau RAL 7030					✓	✓		✓	✓	✓
kieselgrau RAL 7032				✓	✓	✓		✓	✓	✓
lichtgrau RAL 7035				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
achatgrau RAL 7038					✓	✓		✓	✓	✓
verkehrsgrau A RAL 7042					✓	✓		✓	✓	✓
verkehrsgrau B RAL 7043					✓	✓		✓	✓	✓
Sonderfarbtöne / Farbtonkollektion		ab 5 l	ab 12,5 l	ab 200 kg	ab 5 kg	ab 20 kg	*	ab 10 kg	ab 120 kg	ab 30 kg

* Bitte gesondert anfragen!

** Häufige, bereits rezeptierte Sonderfarbtöne (keine Standardfarbtöne verfügbar).



Betonschutz- und Instandsetzung

Dauerhafte Schutz- und Instandsetzungssysteme



Sollte es nun durch mechanische, chemische oder physikalische Einwirkungen zu Schädigungen des Stahlbetons gekommen sein, ist es möglich über verschiedene Instandsetzungsprinzipien bzw. -verfahren den Stahlbeton wieder zu ertüchtigen. Geeignete Instandsetzungsprinzipien bzw. -verfahren werden von internationalen, europäischen und nationalen Normungsorganisationen bzw. Rechts- und Verwaltungsvorschriften, wie z. B. der EN 1504 oder der Technischen Regel Betoninstandsetzung des DIBt. beschrieben. Als mögliche manuelle und maschinelle Verfahren zur Instandsetzung von Betonflächen stehen gemäß den Instandsetzungsprinzipien gemäß EN 1504-9 u. a. eine Reprofilierung oder Querschnittsergänzung (Prinzip 3), eine Verstärkung des Tragwerk (Prinzip 4) und der Erhalt oder Erhöhung der Passivität (Prinzip 7) in Betracht. Zusätzlich sollten Schutzmaßnahmen (Oberflächenschutz und/oder KKS) geplant und durchgeführt werden.



Nichts ist für die Ewigkeit

Beton braucht Schutz und muss instandgesetzt werden

Das Herstellen druckfester Bauteile aus wasserbeständigem Mörtel und Steinbrocken, die zusammen in einer Schalung erhärten, erlebte bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. seinen Durchbruch und wurde zum Maßstab der späten römisch-kaiserlichen Architektur. Aus dem römischen Beton, heute – in Anlehnung an Vitruv – auch als „Opus Caementitium“ bezeichnet, wurden in dieser Zeit in ganz Europa phantastische und monumentale Bauwerke errichtet, die auch nach fast 2000 Jahren immer noch zu bestaunen sind: Tempel, Theater, Zisternen, Aquädukte, Abwasseranlagen, Thermen, Straßen, Hafenanlagen, Brücken, Tunnel und Wohnhäuser.

Über das Mittelalter geriet diese Betonbautechnik in Vergessenheit und wurde erst um 1700 wiederentdeckt. Seither wurde Beton unaufhaltsam zu dem Baustoff unserer Zeit. Trotz der hohen Qualität und Beständigkeit von Beton können jedoch Schäden auftreten, die eine Instandsetzung und einen zusätzlichen Schutz erforderlich machen.

Bei der Ursache von Betonschäden muss man zwischen Umwelteinflüssen und Herstellungsmängeln unterscheiden. Umwelteinflüsse können Abgase, saure Niederschläge, Frost und Tausalze sein. Dabei werden die chemischen Eigenschaften so verändert, dass die Stahlbewehrung im Beton zu rosten beginnt. Schwindrisse, Lunker, Kiesnester und zu geringe Betondeckung sind typische Herstellungsmängel, die ebenfalls das Korrodieren der Bewehrung begünstigen.



Schadensmechanismen an Betonbauwerken

Betonkorrosion

In der Regel sind es Einflüsse von außen, die zur Zerstörung des Betons führen können, ohne dass Stahlkorrosion dabei eine Rolle spielt. Beispiele sind:

- Frostangriff mit & ohne Taumittel [XF]
- Chemischer Angriff [XA]
- Verschleißbeanspruchung [XM]
- Alkali-Kieselsäure-Reaktion [WO-WF]

Die unterschiedlichen Arten von Betonkorrosionen werden in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen (nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), denen ein Betonbauteil ausgesetzt ist, klassifiziert.

Bewehrungskorrosion

Bewehrungskorrosion kann durch unterschiedliche Einwirkungen aus der Umgebung ausgelöst werden:

- Carbonatisierung [XC]
- Chloride [XD] / [XS]

In jungem Beton ist der Stahl durch die hohe Alkalität des Porenwassers ($\text{pH} \geq 12,5$) vor Korrosion geschützt. Im Bereich solcher pH-Werte bildet sich auf der Stahloberfläche eine mikroskopisch dünne Oxidschicht, die die Eisenauflösung praktisch unterbindet. Wenn der pH-Wert des Betons durch Karbonatisierung infolge von CO_2 -Aufnahme auf Werte unter 10 sinkt oder der Chloridgehalt einen kritischen Grenzwert überschreitet, geht dieser „natürliche“ Korrosionsschutz verloren. Bei gleichzeitiger Anwesenheit von Feuchtigkeit (als Elektrolyt) und Sauerstoff (fast immer vorhanden) kommt es dann zur Stahlkorrosion. Da die Korrosionsprodukte ein größeres Volumen beanspruchen als die Ausgangsstoffe, kommt es in der Folge häufig zu Absprengungen des überdeckenden Betons.

Chloride bewirken eine lokale Passivierung an der Bewehrungsoberfläche. Die Folge ist Lochfraßkorrosion. Diese ist augenscheinlich selten zu erkennen und kann zuverlässig nur mit Hilfe eines geeigneten Wartungs- und Inspektionsplans noch rechtzeitig zur Verhinderung größerer Schäden erkannt werden.





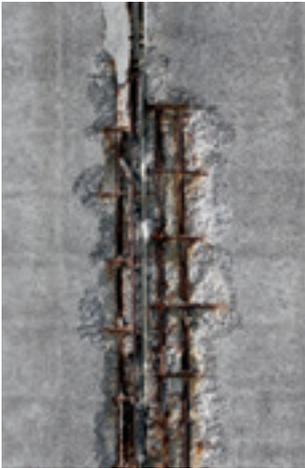
Systemlösungen für den Betonersatz

Betonersatzsystem	Expositions- klasse	Anwen- dungs- bereich	Klasse nach RiLi SIB	Klasse nach 1504-3	Altbeton- klasse	Brand- verhalten	KKS	Verarbeitung		
								manuell	betonieren	spritzen
Betofix EM 4 2K	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT	PCC I RM	M2	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
Betofix EM 8 2K	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT	PCC I RC	M3	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
Betofix R4	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA2 XM1-XM2 WO, WF, WA XBW1-XBW2 XW1-XW2 XSTAT XDYN	PCC RM	M3	R4	A3-A4	A1		✓	✓	
Betofix SPCC	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 XM1-XM2 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT XDYN	SPCC SRM	M3	R4	A3-A4	A1				✓ nass spritzen



Betonersatzsystem	Expositions- klasse	Anwen- dungs- bereich	Klasse nach RiLi SIB	Klasse nach 1504-3	Altbeton- klasse	Brand- verhalten	KKS	Verarbeitung		
								manuell	betonieren	spritzen
Betofix SPCC TS	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA2 XM1-XM2 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT	SPCC SRM	M3	R4	A3-A4	A1 F120	✓			✓ trocken spritzen
Betofix HQ6	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA2 XM1-XM2	Verguss- beton	VeBMR-Rili des DAFStb		A4	A1			✓	
Betofix HQ3 CP	XC1-XC4 XD1-XD3 XO XS1-XS3 XF1-XF4* XA1-XA2 XM1*-XM2*	Verguss- mörtel	VeBMR-Rili des DAFStb			A1	✓		✓	
Betofix R4 S CP	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1 XM1-XM2	SPCC SRM		R4	A3-A4	A1	✓	✓	✓	nass spritzen

* Die Expositionsclassen XM1, XM2 und XF4 sind von der RiLi-VeBMR ausgenommen.



Betonersatz im Handauftrag

Hydraulisches, kunststoffvergütetes Mörtelsystem (PCC II / RM)

Betonersatzsystem Betofix R4

Anwendung

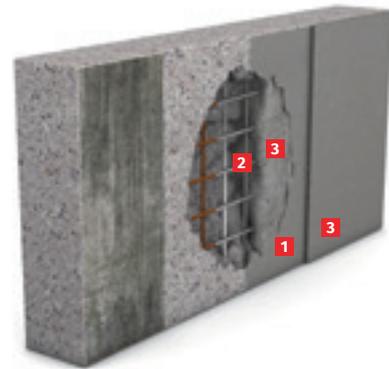
- Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- M3-Mörtel nach Rili-SIB (DAFStb) und R4 nach DIN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4,
- ZTV-ING/ZTV-W geprüfetes System
- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAFStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Prüfung Chlorideindringwiderstand
- Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1
- BAST-/BAW-Liste



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB S. 98	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB S. 98	ca. 1,8 kg/m ² /mm je Anstrich
3 Betonersatzmörtel	Betofix R4 S. 98	ca. 2,0 kg/m ² /mm

Betonersatz im Spritzauftrag

Hydraulisches, kunststoffvergütetes Mörtelsystem (PCC II / SRM)

Betonersatzsystem Betofix SPCC TS

Trockenspritzverfahren

Anwendung

- Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- SPCC nach Rili-SIB
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- KKS-Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1 / F120
- Problemlose Überkopffapplikation

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAFStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1

Betonersatzsystem Betofix SPCC

Nassspritzverfahren

Anwendung

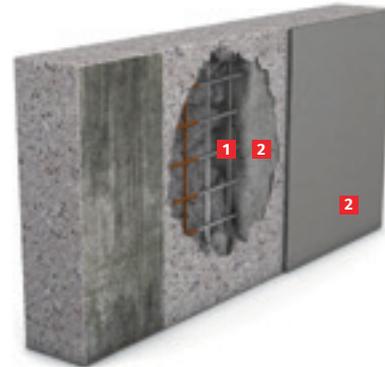
- Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

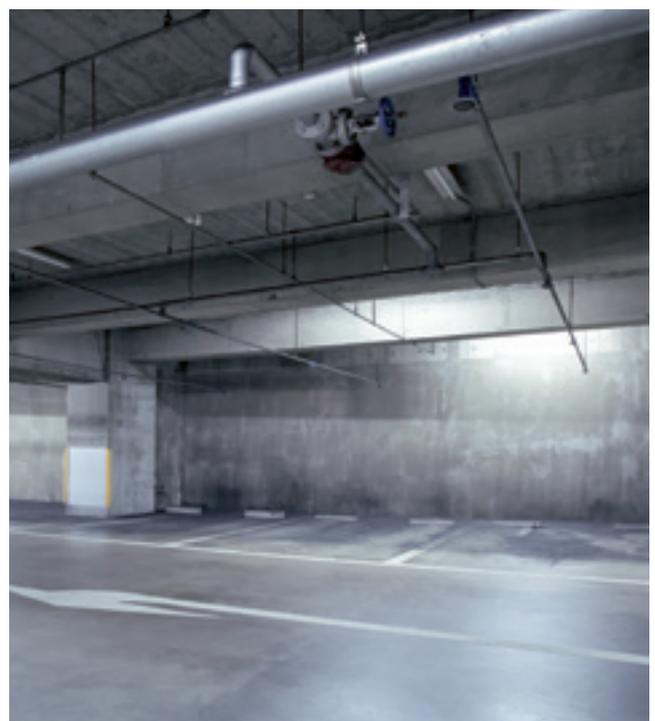
- SPCC nach Rili-SIB
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.3, 7.1, 7.2, 7.4
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1
- Problemlose Überkopffapplikation

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAFStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3



Aufbau	Produkt / Produktdetails		Verbrauch
Trockenspritzverfahren			
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix K	S. 100	ca. 100 g/lfm (Bewehrungsstahl $\phi 16$)
2 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC TS	S. 101	ca. 2,1 kg/m ² je mm Schichtdicke
Nassspritzverfahren			
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	S. 98	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC	S. 99	ca. 2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke



Betonersatz für Bodenflächen

Ersatz von Fehlstellen und Erhöhung der Betondeckung (PCC I / RM)

Betonersatzsystem Betofix EM 4 und 8 2K

Anwendung

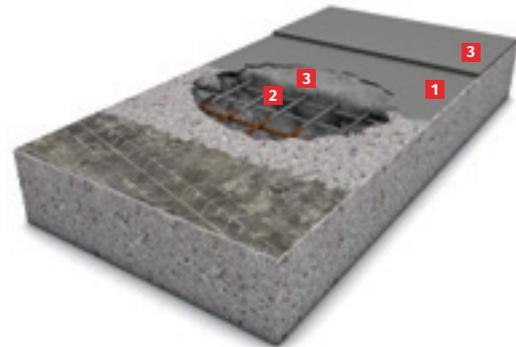
- Hydraulisches, 2-komponentiges Betonersatzsystem nach DIN EN 1504-3 für horizontale und schwach geneigte Flächen

Eigenschaften

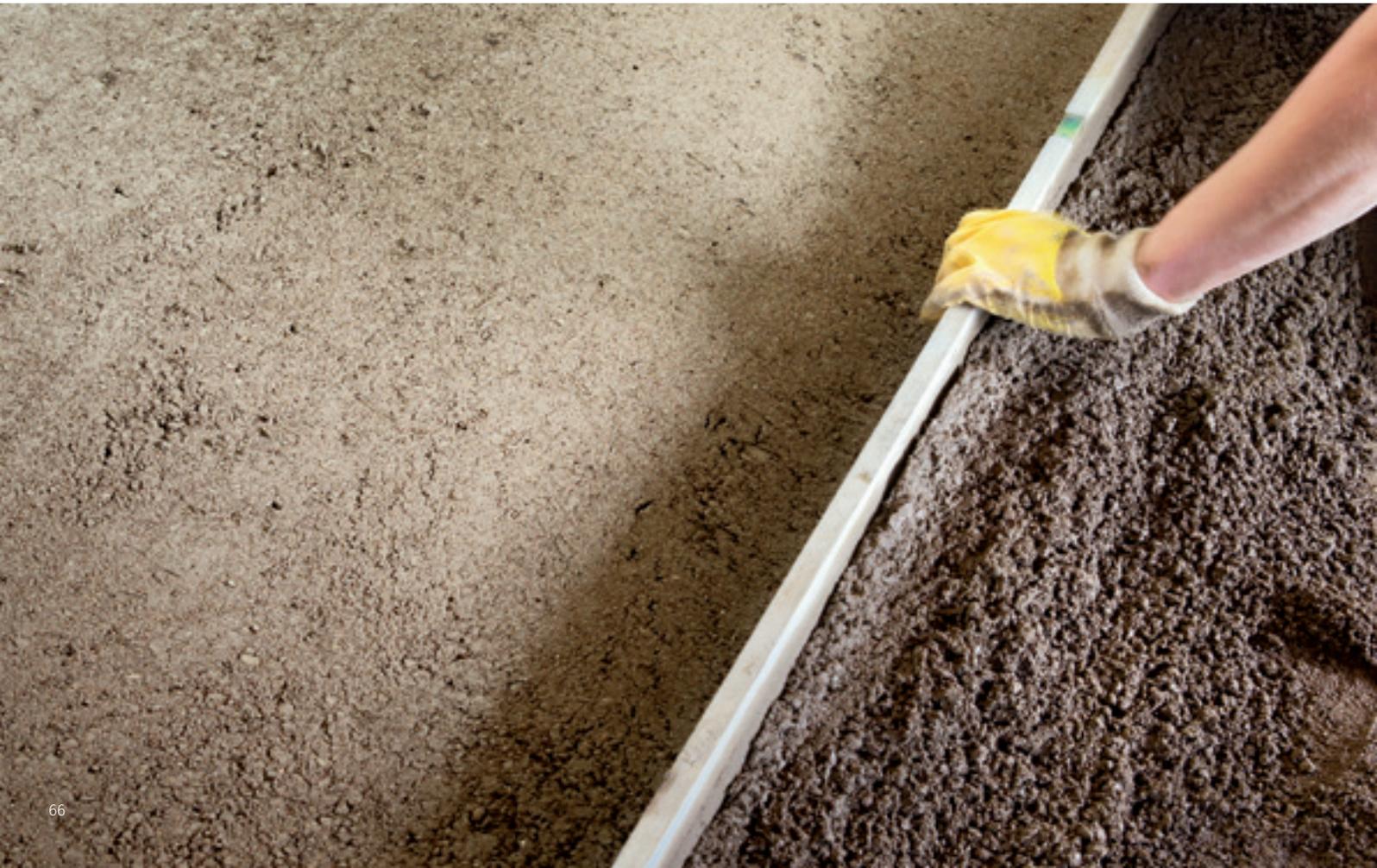
- PCC I nach Rili-SIB
- Klasse M2 (Betofix EM 4 2K) nach Rili-SIB
- Klasse M3 (Betofix EM 8 2K) nach Rili-SIB
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- KKS-Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A2_{fl}-s1

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAFStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB EM S. 102	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB EM S. 102	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke
3 Betonersatzmörtel	Betofix EM 4 2K / S. 102 Betofix EM 8 2K S. 103 + Betofix EM LQ S. 103	ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke



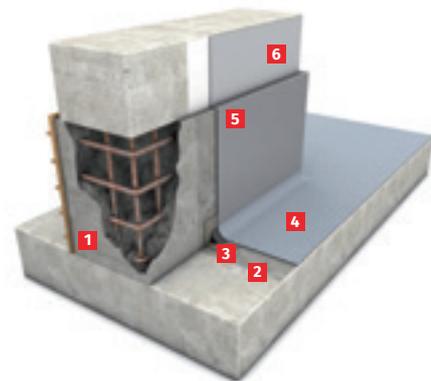


Betonersatz für Stützen

Betonersatz mit Vergussbeton HQ6

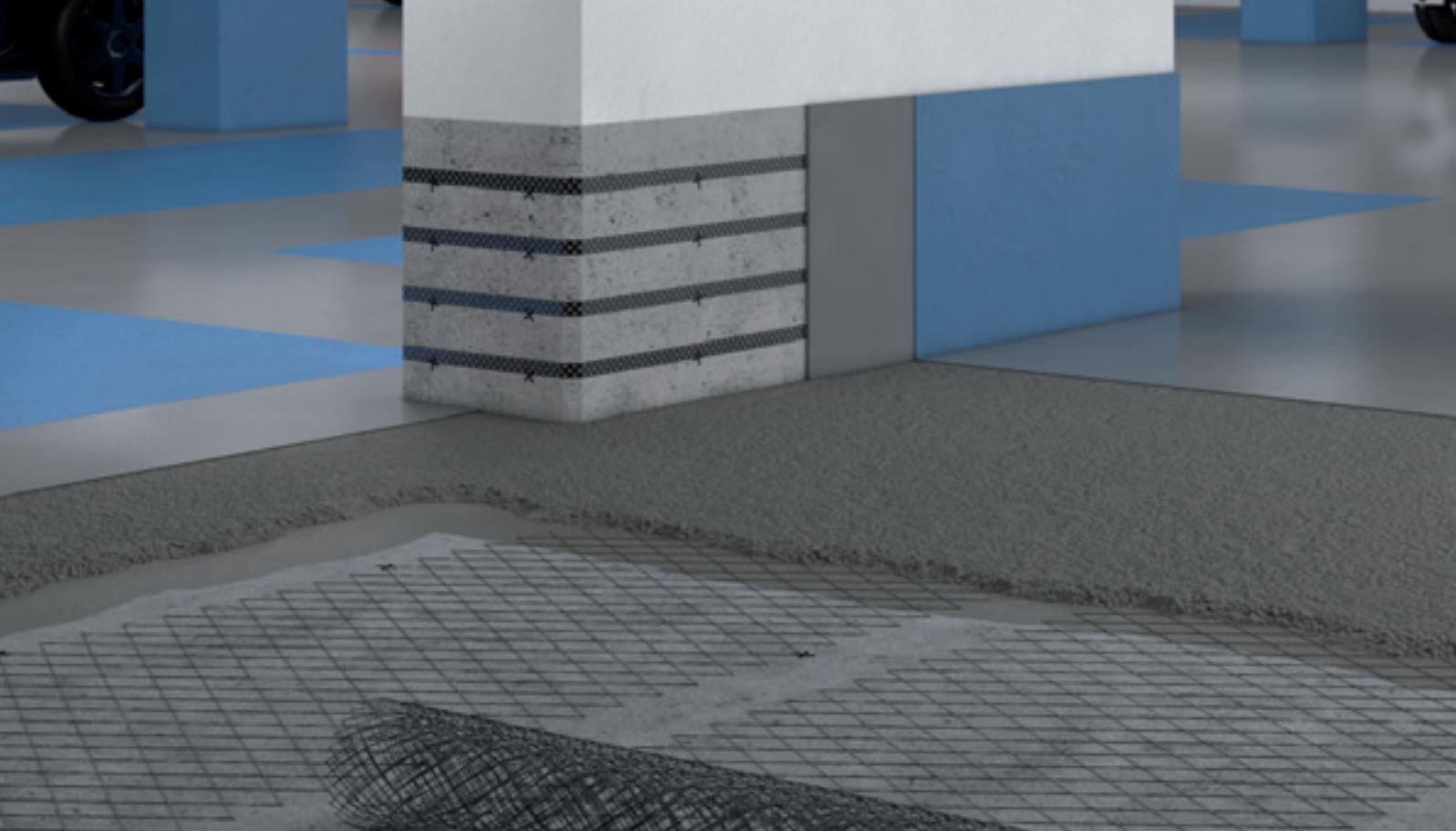
Randbereiche, vor allem bei Leichtbau- und schwimmenden Konstruktionen, müssen durch den Fahrverkehr häufig starken Wechselbelastungen standhalten.

Hier werden die Sockelanschlüsse appliziert, sodass Bewegungen zwischen den Bauteilen nicht zur Rissbildung führen. Die Hohlkehle ist deshalb, je nach Belastungsgrad, unterschiedlich auszuführen: Bei leichter Beanspruchung ist sie dauerelastisch, im Falle von höheren Bewegungsklasten mittels Kleber und Randdämmstreifen auszubilden.



Aufbau	Produkt
1 Betonreparatur	Betofix HQ6
2 Grundierung	Epoxidharzgrundierung
3 Hohlkehle	Epoxidharzmörtel
4 Beschichtung	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10)
5 Chloridschutz	OS 8, OS 11, OS 14 (OS 10) oder OS 5b*
6 Oberflächenschutz	OS 2 oder OS 4

* Bei Verwendung des OS 5b Systems ist keine Epoxidharzgrundierung nötig!
Optionale Farbgebung mit Color PA.



Kathodischer Korrosionsschutz

Konventionelle Instandsetzungsverfahren sind in der Regel mit einem hohen Aufwand verbunden. Neben dem eigentlichen Eingriff ins Bauwerk, dem Rückbau des schadhaften Betons und der damit verbundenen Entsorgung, sind hier insbesondere der Aufwand für Abstützung, Einrüstung und Vorhaltung von Maschinen, Geräten und weiterer Baustelleneinrichtung zu nennen. Nicht selten sind längere Nutzungsausfälle des gesamten Bauwerks einzukalkulieren.

Ein mittlerweile etabliertes, alternatives Verfahren ist der Kathodische Korrosionsschutz. Voraussetzung für den Einsatz ist, dass bei der vorhergehenden Bauwerksuntersuchung eine ausreichende Tragfähigkeit der vorhandenen Bauwerkssubstanz nachgewiesen wurde.

Beim Kathodischen Korrosionsschutz wird die Bewehrung durch Anschluss an eine Fremdstromanode gezwungen, kathodisch zu wirken. Dadurch kann als primärer Schutzeffekt eine sofortige Unterbindung des Korrosionsprozesses

beobachtet werden. Als langfristiger sekundärer Schutzeffekt ist weiterhin die Realkalisierung des Stahlbetons zu nennen.

Der wesentliche Unterschied des Kathodischen Korrosionsschutzes im Betonschutz, zu der traditionellen Verwendung im Schiffs- und Behälterbau, ist die Notwendigkeit eines leitfähigen Einbettmörtels. Der Einbettmörtel erfüllt eine wichtige Funktion, weil er für eine gleichmäßige Verteilung des Schutzstromes über die zu schützende Fläche verantwortlich ist.

Remmers bietet für dieses System auf Ihre Eignung für den KKS geprüfte Reparatur- und Einbettungsmörtel an. Ein besonderes Augenmerk wurde, aufgrund von Langzeiterfahrungen mit bislang eingesetzten Mörtelsystemen, auf die Dauerhaftigkeit gelegt. Mit Remmers-Mörtelsystemen können überdurchschnittliche Standzeiten erreicht werden. Die Produktpalette bildet dabei alle Instandsetzungsprinzipien und -verfahren ab.



KKS-System PCC II / RM

System für beliebige Einbaulagen

Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz (KKS)

KKS-System Betofix R4 S CP (Handapplikation)

Eigenschaften

- KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.1, 3.2, 4.1, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung

KKS-System Betofix SPCC TS (Trockenspritzverfahren)

Eigenschaften

- KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- SPCC gem. Rili-SIB
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1 / F120

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAfStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung

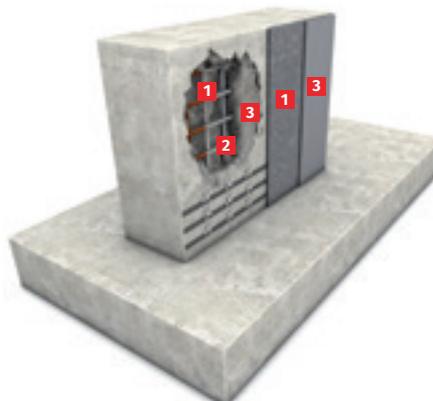
KKS-System Betofix R4 S CP (Nassspritzverfahren)

Eigenschaften

- KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung



Aufbau	Produkt / Produktdetails		Verbrauch
Handapplikation			
1 Haftbrücke	Betofix KHB	S. 98	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	S. 98	ca. 1,8 kg/m ² je Anstrich
3 Betonersatzmörtel	Betofix R4 S CP	S. 99	ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke
Trockenspritzverfahren			
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix K	S. 100	ca. 100 g/lfm (Bewehrungsstahl ø16)
3 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC TS	S. 101	ca. 2,1 kg/m ² /mm Schichtstärke
Nassspritzverfahren			
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	S. 98	ca. 1,8 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix R4 S CP	S. 99	ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtstärke

KKS-System PCC I / RM

System für horizontale und schwach geneigte Flächen

Reparatur- und Anodeneinbettmörtel KKS-System Betofix EM 4 und 8 2K

Anwendung

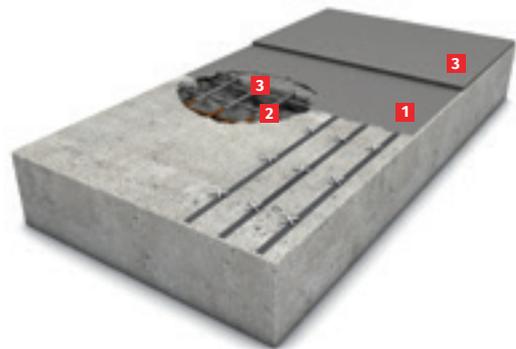
- Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz (KKS)

Eigenschaften

- KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Altbetonklassen A3-A4
- Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- Frost-Tausalzbeständig
- Brandverhalten Klasse A2_{fl}-s1

Prüfzeugnisse

- Prüfbericht (abP) gem. Rili-SIB (DAfStb)
- Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung



Aufbau	Produkt / Produktdetails	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB EM S. 102	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB EM S. 102	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke
3 Betonersatzmörtel	Betofix EM 4 2K / S. 102 Betofix EM 8 2K S. 103 + Betofix EM LQ S. 103	ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke





KKS-System Verguss

System für horizontale und schwach geneigte Flächen

Reparatur- und Anodeneinbettvergussmörtel KKS-System Betofix HQ3 CP

Verbrauch

ca. 2,1 kg/dm³

Anwendung

- Einbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
- zur Einbettung von flächigen und streifenförmigen Anoden sowie gefrästen Schlitzanoden
- bei engen Anodenanordnungen und schwierigen Einbausituationen

Eigenschaften

- Druckfestigkeitsklasse C 70/85
- Frühfestigkeitsklasse A (20 °C)
- Quellmaß 0,5 Vol-%
- Schwindklasse SKVM I
- Ausfließmaßklasse f3
- Brandverhalten Klasse A1
- Wasserundurchlässig
- Korrosionshemmend
- Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA
- Frost-Tausalzbeständig
- Größtkorn 3 mm



Aufbau	Produkt	Verbrauch	
1 Betonersatzmörtel	Betofix HQ3 CP	S. 100	ca. 2,1 kg/m ² /mm



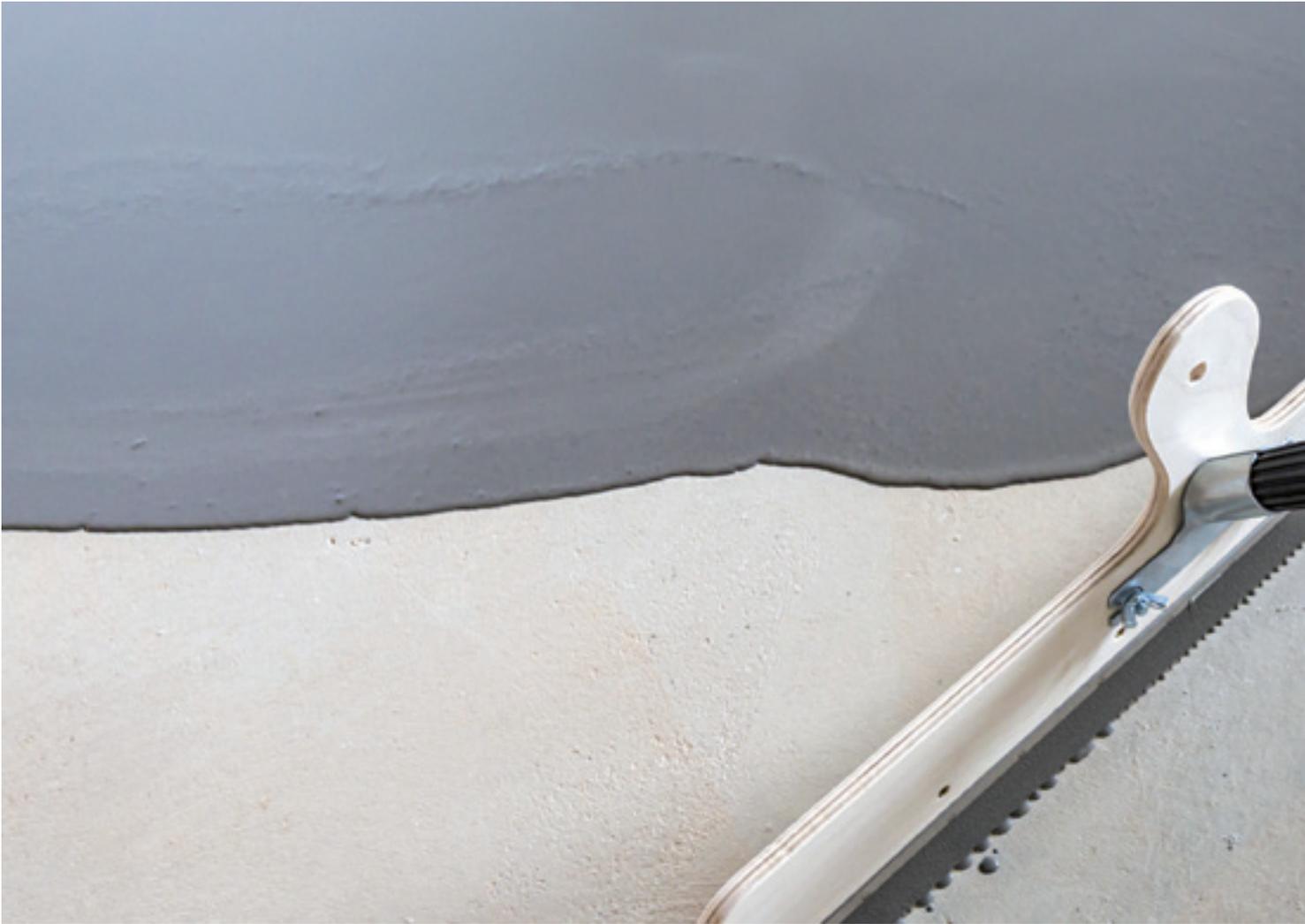
Rissinjektion – Kraftschlüssig oder abdichtend

Produkt	Rissart	Kontakt Trinkwasser	Rissfüllstoff-Füllart	Verwendungszweck	Verfahren
Füllstoff					
IR Epoxy 100	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächiger Riss oberflächennaher Riss		F-I (P)/F-V (P) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b
IR Epoxy 360	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächiger Riss oberflächennaher Riss	✓ D1	F-I (P)/F-V (P) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b
IR PUR 2K 150	Trennriss Biegeriss Schubriss	✓ D1	D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
IR PUR 250	Trennriss Biegeriss Schubriss		D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
IR PUR 2K rapid	Trennriss Biegeriss Schubriss	✓ D1	SPUR D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
ICS 2K Injektionsleim	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächennaher Riss		F-I (H) F-V (H) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b

Produkt	Verwendungszweck	Kontakt Trinkwasser	Bauteil / Zulassung	Verbrauch	Ausführung	Umweltverträglichkeit
IG Acryl 3K	Schleierinjektion, Baugrundverfestigung und -abdichtung und Fugenhinterlegung	✓ D1	≤ 1000 m ²	≤ 60 kg/m ²	I: Injektion	✓ erfüllt die Anforderungen der Grundsätze zur Bewer- tung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser

Feuchtezustand des Risses				Verarbeitbarkeit Mindestrissbreite	Verarbeitungstemperatur		CE	Risssklassifizierung
Trocken DY (dry)	Feucht DP (damp)	Nass WT (wet)	Fließendes Wasser WF (waterflow)		min.	max.		
✓	✓			0,1 mm	8 °C	30 °C	✓	U(F1) W(1) (1/2) (8/30)
✓	✓ (1.5b, 2.6)							
✓	✓ (4.5a)							
✓				0,2 mm	8 °C	30 °C	✓	U(F1) W(2) (1) (8/30) (1)
✓								
✓								
✓	✓	✓	✓*	0,2 mm	5 °C	30 °C	✓	U(D1) W(2) (1/2/3/4*) (5/30)
✓	✓	✓	✓*					
✓	✓	✓	✓*					
	✓	✓	✓**	0,3 mm	8 °C	30 °C	✓	U(D1) W(3) (2/3/4**) (8/30)
	✓	✓	✓**					
	✓	✓	✓**					
			✓***	0,1 mm – 0,3 mm	5 °C	30 °C		U(D1) W(1/2/3) (4***) (5/30)
			✓***					
			✓***					
✓****	✓	✓ (1.5a, 7.6a)	✓ (1.5a, 7.6a)	0,1 mm – 0,5 mm	5 °C	30 °C		U(F1) W(1/2/3/4/5) (1****/2/3/4) (5/30)
✓****	✓	✓ (1.5a, 2.6)						
✓****	✓	✓ (4.5a)	✓ (4.5a)					

Entflammbarkeit	Chemikalienbeständigkeit	Bohrlöcher (Ø, Abstand)	Verarbeitungstemperatur		CE*****	Risssklassifizierung	Sonstiges
B2 normal entflammbar	✓	Ø = 18 mm A = 20 – 50 cm	min. 5 °C	max. 30 °C	✓	U(S2) W(1) (1/2/3) (5/30)	Ü-Kennzeichen AbZ



Systembestandteile Oberflächenschutz- systeme

Dauerhafte Schutz- und
Instandsetzungssysteme



Funcosil IC
Wässrige, lösemittelfreie Imprägniercreme auf Silanbasis



Color PA Fill
Quarzitisch gefüllte, faserverstärkte Zwischenbeschichtung zum Egalisieren von Betonoberflächen



Color PA
Hochwertige Reinacrylat-Fassadenfarbe



Color Flex
Hochelastische Fassadenbeschichtung



Epoxy Primer PF
Pigmentierte Grundierung und Basischicht



Epoxy Color Top
Pigmentierte Rollbeschichtung und Versiegelung



PUR Color ZS
Schwimm- oder Verschleißschicht



PUR Color VS
Flexible Verschleißschicht

Funcosil IC

Wässrige, lösemittelfreie Imprägniercreme auf Silanbasis

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tiefenhydrophobierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau ▪ Schutz gegen das Eindringen von Streusalz ▪ Schutz gegen Frost-/Tausalzschäden
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit ▪ Wasserabweisend ▪ Wasserdampfdiffusionsoffen ▪ Hochkonzentriert (80% Wirkstoffgehalt) ▪ Alkalibeständig ▪ Ausgezeichnete Langzeitwirkung ▪ Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS-A und DAFStb, RL-SIB OS 1 ▪ BASt gelistet ▪ Leicht, punktgenau und verlustfrei applizierbar ▪ Ausgezeichnetes Eindringvermögen ▪ Lösemittelfrei ▪ UV-beständig



farblos

Anz. je Palette	64	16	2
VPE	5 l Eimer K	30 l Eimer K	180 l Fass W
Gebinde-Schlüssel	05	30	67
Art.-Nr.			
0710	▪	▪	▪

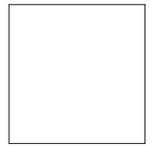
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix Fill	(1008)
BFA*	(0673)



Primer H

Grundierung mit hydrophobierender Wirkung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Saugende mineralische Untergründe 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Saugfähigkeitsegalisierend ▪ Alkalibeständig ▪ Lösemittelhaltig ▪ Hohes Eindringvermögen 	
Anz. je Palette	84	24
VPE	5 l Kanister W	30 l Kanister W
Gebinde-Schlüssel	05	30
Art.-Nr.		
0642	▪	▪



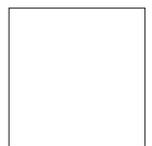
farblos

Systemprodukte	Art.-Nr.
Color LA	(6400)
Color PA	(6500)
Color SF [basic]	(6415)
Color Flex	(2976)

Primer Hydro HF

Wässrige Tiefengrundierung mit festigender und hydrophobierender Wirkung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sandende, mineralische Untergründe wie P II und P III ▪ Abgewitterte, tragfähige Altbeschichtungen 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festigend ▪ Saugfähigkeitsegalisierend ▪ Wässrig 	



farblos

Anz. je Palette	90	24
VPE	5 l Kanister K	30 l Kanister K
Gebinde-Schlüssel	05	30
Art.-Nr.		
0725	▪	▪

Systemprodukte	Art.-Nr.
Color LA	(6400)
Color LA Fill	(0560)
Color PA	(6500)
Color SF [basic]	(6415)
WP Flow	(0431)

Color PA Fill

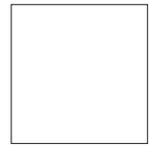
Quarzitisch gefüllte, faserverstärkte Zwischenbeschichtung zum Egalisieren von Betonoberflächen

Anwendungsbereiche:

- Verspachtelung von Poren und Lunkern bis 1 mm
 - Überspachtelung von Betonoberflächen und tragfähigen Dispersionsbeschichtungen
 - Zwischenbeschichtung im OS 4 (OS-C) und OS 5a (OS-DII)-System gem. DIN EN 1540 / DIN V 18026
- Remmers OS C / OS 4-System:**
Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color PA (Betonacryl)
- Remmers OS-DII / OS 5a-System:**
Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe)

Eigenschaften:

- Rissüberbrückung bis 0,3 mm (ruhend)
- Gute Haftung auf Beton sowie tragfähigen mineralisch- oder kunstharzgebundenen Anstrichen
- Streich-, roll-, spritz- und spachtelbar
- Mineralisch gefüllt und faserverstärkt
- BAST gelistet
- Geprüft nach DIN EN 1504-2



weiß

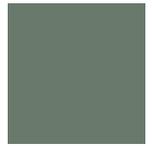
Systemprodukte	Art.-Nr.
Color PA	(6500)
Color Flex	(2976)
Primer H	(0642)
Primer HF	(6438)
Primer Hydro HF	(0725)

Anz. je Palette	32	18
VPE	12,5 l Eimer K	30 l Eimer K
Gebinde-Schlüssel	13	30
Art.-Nr.	6490	▪

Betofix Fill

PCC-Feinspachtel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innen und Außen ▪ Egalisierung von Betonflächen ▪ Ausbesserung von Löchern, Rissen, Poren, Fehl- und Ausbruchstellen ▪ Systembestandteil OS 4 (OS C) / OS 5a (OS DII) ▪ Systembestandteil PCC/M3-System
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Frühfestigkeit ▪ Gute Glätt- und Haftfähigkeit ▪ Spannungsarm und rissfrei erhärtend ▪ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ▪ Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 ▪ BAST gelistet ▪ M1-Mörtel nach RILi-SIB ▪ Frost-Tausalzbeständig



betongrau

Anz. je Palette	130	42
VPE	6 kg PE-Sack	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	06	25
Art.-Nr.		
1008	▪	▪

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 SR	(1084)
Color PA	(6500)
Color Flex	(2976)



Color PA

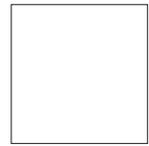
Hochwertige Reinacrylat-Fassadenfarbe

Anwendungsbereiche:

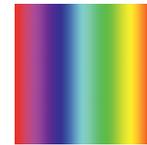
- Fassaden- und Betonoberflächen
 - Oberflächen-Schutzsysteme für Beton nach DIN EN 1504/DIN V 18026
- Remmers OS-B / OS 2-System:**
Primer H (Imprägniergrund) + Color PA (Betonacryl)
- Remmers OS-C / OS 4-System:**
Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color PA (Betonacryl)
- Remmers OS-C / OS 4-System:**
Betofix Fill (Betofix-Spachtel) + Color PA (Betonacryl)

Eigenschaften:

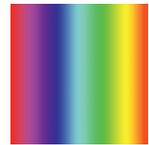
- Carbonatisierungsbremsend $s_d \text{ CO}_2 : \geq 252 \text{ m}$
- Hoch wasserabweisend $w \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
- Wasserdampfdurchlässig $s_d < 0,3 \text{ m}$
- Witterungsbeständig
- Sehr gute Deckfähigkeit
- Farbstabil
- BAST gelistet
- Geprüft nach DIN EN 1504-2



weiß



Farbtonkollektion



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
Primer H	(0642)
Betofix Fill	(1008)
Color PA Fill	(6490)
Primer HF	(6438)

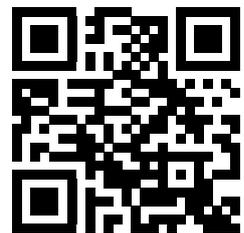
Anz. je Palette	48	32
VPE	5 l Eimer K	12,5 l Eimer K
Gebinde-Schlüssel	05	13
Art.-Nr.		
6500 weiß	▪	▪
6530 Farbtonkollektion	▪	▪
6529 Sonderfarbtöne	▪	▪

Nur nach Rücksprache einstellbar – keine intensiven Farbtöne möglich

Betofix OS 5b +

Rissüberbrückendes, mineralisches Oberflächenschutzsystem (OS 5b, OS D I)
mit AbP nach DIN 18533 / PG-FBB

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oberflächenschutzsystem für Beton nach DIN EN 1504-2 für die Verfahren 1.3, 2.2 und 8.2 ■ Erfüllt die Anforderungen des Systems OS 5b/OS DI bei 2 mm Schichtdicke ■ Beschichtung für frei bewitterte, nicht befahrene Betonflächen mit oberflächennahen Rissen auch im Sprühbereich von Auftausalzen ■ Abdichtung unter durchlässigen Fahrbelägen ■ Abdichtung nach DIN 18533 (PG MDS bei 2 mm Schichtdicke) ■ Abdichtung von Bauteilfugen gem. PG-FBB
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kunststoffmodifiziert ■ Kälteelastisch bis -20 °C (B2) ■ 3,3 mm rissüberbrückend (DIN EN 14891) ■ Frost- und tauwechselbeständig ■ Brandverhalten Klasse E ■ Maschinell verarbeitbar
Prüfzeugnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ■ AbP als mineralische Dichtungsschlämme ■ AbP als Fugendichtstoff in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (PG-FBB Teil 1) ■ Konformitätsnachweise (KIWA/QDB) ■ Leistungserklärung ■ Ausführungsanweisung ■ Brandverhalten B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 ■ PZ über 3,3 mm Rissüberbrückung (BRIFA)



Anz. je Palette	18
VPE	25 kg Kombibehälter (1 x 8,7 kg FK + 16,3 kg PK)
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1113	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix SPCC	(1100)
Betofix SPCC TS	(5781)
Betofix Fill	(1008)
Betofix Fill SR	(1080)
Color PA	(6500)
Tape VF-Serie	(5071 ff)



Color Flex

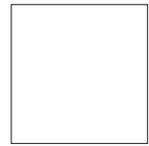
Hochelastische Fassadenbeschichtung

Anwendungsbereiche:

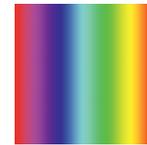
- Fassaden- und Betonoberflächen
- Oberflächenschutz-System für Betonbauteile nach DIN EN 1504 / DIN V 18026 gem. Klasse OS 5a (OS-DII)
- Remmers OS-DII / OS 5a-System:**
Betofix Fill (Betofix-Spachtel) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe)
- Remmers OS-DII / OS 5a-System:**
Color PA Fill (OS Concre-Fill) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe)
- Tragfähige, festhaftende Altbeschichtungen auf mineralischer oder Kunstharz-Basis
- Gerissene Fassadenflächen
- Zementgebundene, mineralische Putze (DIN V 18550) P II und P III mit einer Druckfestigkeit > 7 N/mm²

Eigenschaften:

- Hoch rissüberbrückend
- UV-vernetzendes Bindemittel
- Carbonatisierungsbremsend $s_d \text{ CO}_2 \geq 115 \text{ m}$
- Hoch wasserabweisend $w \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
- Wasserdampfdurchlässig
- Sehr gute Deckfähigkeit
- BASt gelistet
- Geprüft nach DIN EN 1504-2
- Witterungsbeständig
- Farbstabil



weiß



Farbtonkollektion

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix Fill	(1008)
Color PA Fill	(6490)
Color Flex Fill	(2989)
Primer HF	(6438)
Primer H	(0642)

Anz. je Palette	32
VPE	12,5 l Eimer K
Gebinde-Schlüssel	13
Art.-Nr.	
2976	weiß
2978	Farbtonkollektion

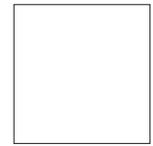
Epoxy ST 100

Transparentes Grundier- und Mörtelharz

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundierung, Haftbrücke und Egalisierungsschicht ▪ Herstellung druckfester Mörtel, Fließbeläge ▪ Basisschicht für Einstreubeläge ▪ Grundierung im System Remmers Deck OS 8 classic
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechanisch und chemisch belastbar ▪ Gute Penetrationsfähigkeit ▪ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ▪ Als Grundierung ohne Abstreuerung unter PU-/EP-Beschichtungen geeignet

Anz. je Palette	168	120				
VPE	1 kg MKB	2,5 kg MKB	10 kg Eimer W	25 kg Eimer W	240 kg Fass	720 kg Fass
Gebinde-Schlüssel	01	03	11	26	71	70
Art.-Nr.						
1160			▪	▪	▪	▪
6361	▪	▪				

720 kg Fässer auf Anfrage



farblos

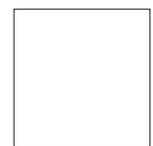
Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Uni Color	(6800)
Epoxy OS Color	(6980)
Epoxy Color Top	(6191)

Epoxy MT 100

Schnelle Grundierung für mattfeuchte Untergründe

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundierung, Haftbrücke und Egalisierungsschicht (restfeuchte Untergründe) ▪ Herstellung druckfester Mörtel, Fließbeläge ▪ Basisschicht für Einstreubeläge
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Untergrundtolerant bis 6 % Restfeuchte (CM-Methode) ▪ Gute Haftung auf schwach saugenden Untergründen ▪ Schnell erhärtend / überbeschichtbar (Durchhärtung ab +5°C) ▪ Mechanisch und chemisch belastbar ▪ Weichmacherfrei und nonylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ▪ Als Grundierung ohne Abstreuerung unter PU-/EP-Beschichtungen geeignet

Anz. je Palette	168	120		
VPE	1 kg MKB	2,5 kg MKB	10 kg Eimer W	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	03	11	26
Art.-Nr.				
0936			▪	▪
6362	▪	▪		



farblos

Epoxy BS 4000

Wasserbasierte, pigmentierte Ausgleichs- und Basisbeschichtung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundierung in Remmers WDD-Systemen ▪ Ausgleichs- und Basisbeschichtung in Remmers WDD-Systemen ▪ Grundierung und Basisbeschichtung in den Systemen ▪ Remmers Deck OS 8 WD und Deck OS 8 WD-LE ▪ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-1, -5)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hoch füllbar ▪ Ideale Basis für gleichmäßige Flockenbeläge ▪ Wasserdampfdiffusionsfähig ▪ Frost- und tauwechselbeständig ▪ Systemprüfung rückwärtige Durchfeuchtung ▪ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Anz. je Palette			
VPE		10 kg Eimer W	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel		11	26
Art.-Nr.			
6321	kieselgrau	▪	▪
6322	silbergrau	▪	▪
6323	lichtgrau	▪	▪
6320	Sonderfarbtöne ab 200 kg	▪	▪



kieselgrau



silbergrau



lichtgrau



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy BS 3000 SG	(6380)
Epoxy BS 3000 M	(6370)
Selectmix SBL DF	(6751)

Epoxy BS 3000 SG

Wasserbasierte, pigmentierte, seidenglänzende Versiegelung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versiegelung in Remmers WDD-Systemen ▪ Kopfversiegelung von Remmers WDD-Einstreubelägen ▪ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-4, -5) ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 8 WD
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seidenglänzend ▪ Rutschhemmend ausrüstbar ▪ Wasserdampfdiffusionsfähig ▪ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Anz. je Palette	200			
VPE	1 kg Eimer W	5 kg Eimer W	10 kg Eimer W	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	06	11	26
Art.-Nr.				
6381 kieselgrau	▪	▪	▪	▪
6382 silbergrau	▪	▪	▪	▪
6383 lichtgrau	▪	▪	▪	▪
6386 steingrau	▪	▪	▪	▪
6389 basaltgrau	▪	▪	▪	▪
6380 Sonderfarbtöne ab 5 kg		▪	▪	▪



kieselgrau



silbergrau



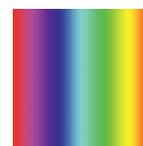
lichtgrau



steingrau



basaltgrau



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy BS 2000	(6001)
Epoxy BS 4000	(6320)
Add 250	(6271)

Epoxy BS 3000 M

Wasserbasierte, pigmentierte, matte Versiegelung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versiegelung in Remmers WDD-Systemen ▪ Kopfversiegelung von Remmers WDD-Einstreubelägen ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 8 WD-LE
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Matt ▪ Rutschhemmend ausrüstbar ▪ Wasserdampfdiffusionsfähig ▪ Weichmacherefrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ▪ Emissionsarm

Anz. je Palette				
VPE		5 kg	10 kg	25 kg
		Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		06	11	26
Art.-Nr.				
6371	kieselgrau	▪	▪	▪
6372	silbergrau	▪	▪	▪
6373	lichtgrau		▪	▪
6370	Sonderfarbtöne ab 20 kg	▪	▪	▪



kieselgrau



silbergrau



lichtgrau



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy BS 2000	(6001)
Epoxy BS 4000	(6320)
Add 250	(6271)



Epoxy Primer PF

Pigmentierte Grundierung und Basisschicht

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pigmentierte Egalisierungsschicht ▪ Basisschicht für Einstreubeläge ▪ Grundierung in den Systemen Remmers Deck OS 8 und OS 11a-II und OS 11b-II sowie dem System Remmers Deck OS 10 M ▪ Grundierung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechanisch belastbar ▪ Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich ▪ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ▪ Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU- und EP-Beschichtungen geeignet

Anz. je Palette			
VPE		12 kg Eimer W	30 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel		13	31
Art.-Nr.			
1224	silbergrau	▪	▪
1225	lichtgrau	▪	▪
1226	neutral	▪	▪



silbergrau



lichtgrau



neutral

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy TX Color	(6810)
Epoxy SIC Color	(6840)
Epoxy Color Top	(6191)

Epoxy Primer OS

Spezialgrundierung im Remmers OS 10 pro System

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundierung und Egalisierung
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechanisch belastbar ▪ Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich ▪ Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung ▪ Geeignet für restfeuchte Untergründe ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Anz. je Palette	
VPE	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	
6057	▪



farblos

Epoxy Color Top

Pigmentierte Rollbeschichtung bzw. Kopfversiegelung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 8 und Deck OS 8 classic ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 10 M ▪ Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 11a-II und OS 11b-II ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016) ▪ Kopfversiegelung für Einstreubeläge ▪ Farbige Rollbeschichtung
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Sicherheit gegen Carbamatbildung ▪ Gute Deckkraft auf Einstreubelägen ▪ Mechanisch belastbar ▪ Chemisch belastbar ▪ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ▪ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Anz. je Palette			
VPE		10 kg Eimer W	30 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel		11	31
Art.-Nr.			
6191	silbergrau	▪	▪
6192	lichtgrau	▪	▪
6193	kieselgrau	▪	▪
6194	steingrau	▪	▪
6195	basaltgrau	▪	▪
6196	verkehrsgrau A	▪	▪
6188	verkehrsgrau B	▪	▪
6190	Sonderfarbtöne ab 10 kg	▪	▪



silbergrau



lichtgrau



kieselgrau



steingrau



basaltgrau



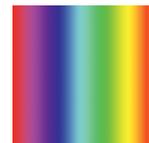
verkehrsgrau A



verkehrsgrau B



achatgrau



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy ST 100	(1160)
Epoxy Primer PF	(1224)
PUR Color ZS	(6826)

PUR Color Top OS

Pigmentierte Kopfversiegelung für OS 11-Systeme

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 11a - II und Remmers Deck OS 10 M ▪ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lichtecht ▪ Zähelastisch ▪ Mechanisch belastbar ▪ Chemisch belastbar

Anz. je Palette	
VPE	30 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	30
Art.-Nr.	
6055	Sonderfarbtöne ab 120 kg



Sonderfarbtöne

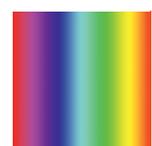
Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Primer PF	(1224)
PUR Color ZS	(6826)
PUR Color VS	(6056)

Epoxy Top OS

Pigmentierte Kopfversiegelung im Remmers Deck OS 10 EP pro System

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfversiegelung im Remmers Deck OS 10 EP pro System
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flexibilisiert ▪ Mechanisch belastbar ▪ Chemisch belastbar

Anz. je Palette	22	60
VPE	24,5 kg Eimer W Komp. A	5,5 kg Eimer W Komp. B
Gebinde-Schlüssel	25	05
Art.-Nr.		
6076	Sonderfarbtöne ab 30 kg	



Sonderfarbtöne

Hinweis: A- und B-Komponente separat bestellen. Nähere Informationen erhalten Sie im RKS.

PUA Hybrid OS pro

Spritzabdichtung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spritzabdichtung im System Remmers Deck OS 10 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelfrei ▪ Hoch elastisch ▪ Nur maschinenverarbeitbar ▪ Tieftemperaturhärtend ▪ Sehr schnell überbeschichtbar 	
Anz. je Palette	4	4
VPE	200 kg Fass	215 kg Fass
Gebinde-Schlüssel	69	69
Art.-Nr.		
6051 Komponente A	▪	
6052 Komponente B		▪



beige-grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Primer OS	(6057)
PUR Color VS OS pro	(6053)
Epoxy Top OS	(6076)

PUR Color VS OS pro

Flexible Verschleißschicht

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 10 EP pro 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zähelastisch ▪ Schnell erhärtend ▪ Tieftemperaturhärtend ▪ Mechanisch belastbar 	
Anz. je Palette		
VPE	25 kg Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	25	
Art.-Nr.		
6053	▪	



grau

PUR Color ZS OS pro

Schwimm- und Dichtschicht

Anwendungsbereiche:	▪ Schwimmschicht im System Remmers Deck OS 10 PUA pro
Eigenschaften:	▪ Lösemittel- und weichmacherfrei ▪ Hoch elastisch ▪ Handverarbeitbar ▪ Rissüberbrückend



Anz. je Palette	
VPE	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	▪
6048	



Sonderfarbtöne

PUA Color WL OS pro

Verschleiß- und Nutzschrift

Anwendungsbereiche:	▪ Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 10 PUA pro
Eigenschaften:	▪ Emissionsarm ▪ Lösemittelfrei ▪ Abriebfest ▪ UV-stabil ▪ Farbtonstabil ▪ Schnellhärtend



Anz. je Palette	
VPE	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	▪
6049	



neutral



PUR Color ZS

Schwimm- oder Verschleißschicht

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissüberbrückende Schwimmschicht im System Remmers Deck OS 11a - II und Remmers Deck OS 10 M ▪ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 11b - II ▪ Rissüberbrückende Schwimmschicht im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelfrei ▪ Hoch elastisch

Anz. je Palette	
VPE	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	
6826	▪



grau

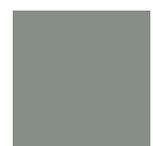
Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Primer PF	(1224)
PUR Color VS	(6056)
Epoxy Color Top	(6191)

PUR Color VS

Flexible Verschleißschicht

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 11a - II und Remmers Deck OS 10 M ▪ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelfrei ▪ Flexibel ▪ Mechanisch belastbar

Anz. je Palette	
VPE	30 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	31
Art.-Nr.	
6056	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Primer PF	(1224)
PUR Color ZS	(6826)
PUR Color Top OS	(6055)



Systembestandteile Betoninstandsetzung

Korrosionsschutz, Ersatzmörtel,
Reparaturmörtel und Injektionsharz



Betofix R4
Faserverstärkter PCC zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken



Betofix SPCC
Faserverstärkter SPCC zur Instandsetzung von Betonbauwerken SPCC / SRM



Betofix SPCC TS
Faserverstärkter SPCC/SRC – Reparatur- und Einbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz



Betofix EM 4 2K
Betonersatzmörtel PCC I / RM



IR Epoxy 360
Starres EP-Injektionsharz 2K, F-I (P)/F-V (P)



IR PUR 250
Flexibles, feuchtigkeitsreaktives 1K PU-Injektionsharz, D-I (P)



IR PUR 2K 150
Hochflexibles PU-Injektionsharz 2K, D-I (P)



IG Acryl 3K
Acrylatgel

Betofix KHB

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innen und Außen ▪ Korrosionsschutz ▪ Im Betofix Betoninstandsetzungssystem bei Betonüberdeckung ≤ 10 mm ▪ Haftbrücke auf mineralischen Baustoffoberflächen ▪ Systembestandteil PCC/M3-System
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rostschutzaktive Pigmente ▪ Kunststoffvergütet ▪ Hohe Haftzugfestigkeit ▪ BASt gelistet ▪ Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Anz. je Palette	130	42
VPE	6 kg PE-Sack	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	06	25
Art.-Nr.		
1087	▪	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 SR	(1084)
Betofix R4 EM [basic]	(1086)

Betofix R4

Faserverstärkter PCC zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instandsetzung oberflächenrauer Betonbauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen ▪ Ertüchtigung von Betontragwerken, statisch mitwirkend und anrechenbar, M3 ▪ Instandsetzung von Verkehrsbauwerken nach ZTV-ING ▪ Instandsetzung von Wasserbauwerken nach ZTV-W
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereint Korrosionsschutz, Haftbrücke, Grob- und Feinmörtel ▪ M3-Mörtel nach RiLi-SiB und Klasse R4 nach DIN EN 1504-3 ▪ Hand- und spritzverarbeitbar ▪ Einlagige Auftragsdicke in Ausbrüchen bis 80 mm ▪ Größtkorn: 2 mm ▪ Brandverhalten: Klasse A1 ▪ BASt gelistet ▪ Druckfestigkeit n. 28 d: ≥ 50 N/mm² ▪ Frost-Tausalzbeständig ▪ Hoher Chlorideindringwiderstand

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1096	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix Fill	(1008)
Betofix NBM	(1230)
Betofix Fill SR	(1080)

Betofix R4 S CP

Faserverstärkter PCC/SPCC (RM/SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken / Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den kathodischen Korrosionsschutz

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ▪ Betonersatz gemäß DIN EN 1504-3 ▪ Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz ▪ Nassspritzverfahren
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hoher Karbonatisierungswiderstand ▪ Hoher Wassereindringwiderstand ▪ Gutes Wasserrückhaltevermögen ▪ Besonders schwindarm ▪ Frost-Tausalzbeständig
Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1106	▪



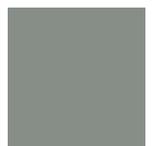
grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)

Betofix SPCC

Faserverstärkter SPCC (SRM) zur Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stützwände, Fassaden, Platten und Balkone ▪ Im Innen-, Außen- und Nassbereich von Alt- und Neubauten
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SPCC nach Rili-SIB ▪ Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 ▪ Einlagige Auftragsdicke in Ausbrüchen bis 80 mm ▪ Brandverhalten: Klasse A1 ▪ Bei Spritzapplikation ohne Haftbrücke einsetzbar ▪ Frost-Tausalzbeständig
Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1100	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix Fill	(1008)
Color PA	(6500)
Betofix NBM	(1230)

Mindestbestellmenge 3 Paletten!

Betofix K

Mineralischer Korrosionsschutz

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innen und Außen ▪ Korrosionsschutz
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einkomponentig ▪ Mineralisch ▪ Kunststoffvergütet ▪ Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Anz. je Palette	72
VPE	2 kg Eimer K
Gebinde-Schlüssel	02
Art.-Nr.	
5782	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix SPCC TS	(5781)

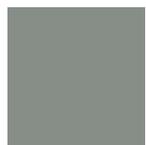
Betofix HQ3 CP

Hochfester quellfähiger Vergussmörtel, Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den kathodischen Korrosionsschutz

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz ▪ Innen und Außen ▪ Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht-, Nass- und Unterwasserbereich ▪ Verguss und Unterfüllung von Maschinen, Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen und Brückenlagern ▪ Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilelementen und Kellersohlen ▪ Verguss von Stützen in Köcherfundamenten ▪ Kleinformatige Betoninstandsetzungen ▪ Verfüllen großer Hohlräume in Betonbauteilen gemäß 3. Berichtigung zur Rili-SIB
---------------------	---

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Früh- und Endfestigkeit ▪ Hoher Karbonatisierungswiderstand ▪ Quellfähig ▪ Wasserundurchlässig ▪ Korrosionshemmend ▪ Größtkorn: 3 mm ▪ Druckfestigkeit n. 28 d: $\geq 105 \text{ N/mm}^2$ ▪ Frost-Tausalzbeständig ▪ Gute Fließeigenschaften ▪ Brandverhalten: Klasse A1
----------------	---

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1055	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix NBM	(1230)
Remmers Schal- und Trennmittel	

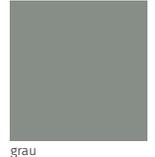


Betofix HQ6

Hochfester, quellfähiger Vergussbeton

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht-, Nass- und Unterwasserbereich Verguss und Unterfüllung von Maschinen, Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen und Brückenlagern Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilelementen und Kellersohlen Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamenten Betoninstandsetzungen gemäß 3. Berichtigung zur Rili-SIB Verfüllen großer Hohlräume in Betonbauteilen gemäß 3. Berichtigung zur Rili-SIB Entspricht der DAfStb-Richtlinie: „Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und Vergussmörtel“ Innen und Außen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> Gute Fließeigenschaften Selbstverdichtend Quellfähig Wasserundurchlässig Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) Größtkorn: 6 mm Brandverhalten: Klasse A1 Druckfestigkeit n. 28 d: $\geq 60 \text{ N/mm}^2$ Frost-Tausalzbeständig Korrosionshemmend

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
0556	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix NBM	(1230)
Remmers Schal- und Trennmittel	

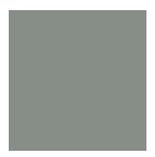


Betofix SPCC TS

Faserverstärkter SPCC/SRC Reparatur- und Einbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllt die Anforderungen der ZTV-Ing. und der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M3 Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 Reparatur- und Einbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> Gute Überkopfverarbeitbarkeit Hoher Karbonatisierungswiderstand Hohe Standfestigkeit Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren geeignet Faserverstärkt Kunststoffmodifiziert

Anz. je Palette	40	1000
VPE	25 kg Papiersack	Silo
Gebinde-Schlüssel	25	62
Art.-Nr.		
5781	▪	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix K	(5782)
Betofix NBM	(1230)

Betofix KHB EM

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innen und Außen ▪ Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem Produkt
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffvergütet ▪ Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Anz. je Palette	40
VPE	15 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	15
Art.-Nr.	
5779	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix EM 8 2K	(5777)
Betofix EM 4 2K	(5778)

Betofix EM 4 2K

Betonersatzmörtel PCC I

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonersatz PCC I, statisch mitwirkend und anrechenbar ▪ Anoden-Einbettmörtel im Anwendungsfall „kathodischer Korrosionsschutz“ ▪ Betonersatz im Brücken- und Ingenieurbau nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 Einsatzgebiet PCC I
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ M2-Mörtel nach RiLi-SIB und Klasse R4 nach DIN EN 1504-3 ▪ Schichtdicke 10 – 50 mm ▪ Schwindarm ▪ Geringe Eigenspannung ▪ Hohe Früh- und Endfestigkeit ▪ Hoher Frost-/Tausalz widerstand ▪ Alterungs- und volumenbeständig, alkali-, bitumen- und wasserbeständig sowie wasserundurchlässig ▪ Gutes Wasserrückhaltevermögen

Anz. je Palette	24	30	1	1000
VPE	25 l Kanister K	40 kg Papiersack	1000 l Container	Silo
Gebinde-Schlüssel	25	40	61	62
Art.-Nr.				
5778	Betofix EM 4 2K	▪		▪
5780	Betofix EM LQ	▪	▪	



zementgrau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB EM	(5779)
Betofix EM LQ	(5780)
Betofix NBM	(1230)

Achtung! Betofix EM LQ ist die dazugehörige Anmachflüssigkeit, bitte separat mit eigener Art.-Nr. bestellen! Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 6 to/Silo.

Betofix EM 8 2K

Betonersatzmörtel PCC I

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonersatz PCC I, statisch mitwirkend und anrechenbar ▪ Anoden-Einbettmörtel im Anwendungsfall „Kathodischer Korrosionsschutz“ ▪ Betonersatz im Brücken- und Ingenieurbau nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 Einsatzgebiet PCC I
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ M3-Mörtel nach RiLi-SIB und Klasse R4 nach DIN EN 1504-3 ▪ Schichtdicken 25 – 100 mm ▪ Schwindarm ▪ Geringe Eigenspannung ▪ Hohe Früh- und Endfestigkeit ▪ Hoher Frost-/Tausalzwidestand ▪ Alterungs- und volumenbeständig, alkali-, bitumen- und wasserbeständig sowie wasserundurchlässig ▪ Gutes Wasserrückhaltevermögen

Anz. je Palette	24	30	1	1000
VPE	25 l Kanister K	40 kg Papiersack	1000 l Container	Silo
Gebinde-Schlüssel	25	40	61	62
Art.-Nr.				
5777	Betofix EM 8 2K	▪		▪
5780	Betofix EM LQ	▪	▪	

Achtung! Betofix EM LQ ist die dazugehörige Anmachflüssigkeit, bitte separat mit eigener Art.-Nr. bestellen! Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 6 to/Silo.



zementgrau

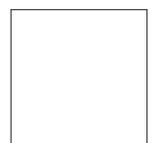
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB EM	(5779)
Betofix EM LQ	(5780)

Betofix EM LQ

Flüssigkomponente für Betofix EM 2K-Systeme

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flüssigkomponente zur Herstellung von Betofix EM 2K-Betonersatzmörteln
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flüssig ▪ Lösemittelfrei ▪ Wässrige Kunststoffdispersion

Anz. je Palette	24	1
VPE	25 l Kanister K	1000 l Container
Gebinde-Schlüssel	25	61
Art.-Nr.		
5780	▪	▪



weiß

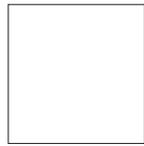
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix EM 8 2K	(5777)
Betofix EM 4 2K	(5778)

IR Epoxy 100

Starres 2K EP-Harz zur kraftschlüssigen Injektion von Betonbauteilen, F-I (P)/F-V (P)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ▪ Klassifizierung: U(F1) W(1) (1/2) (8/30) ▪ Feuchtezustand: DY, DP ▪ Kraftschlüssiges Verkleben und Verbinden von Bauteilen ▪ Verfestigung offenporiger Betongefüge ▪ Verbund von hohl liegenden Bauteilen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frost-Tauwechselbeständig ▪ Hohe Chemikalienbeständigkeit ▪ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ▪ Brandverhalten B2 gemäß DIN 4102-4 ▪ Niedrigviskos sowie volumen- und formschlüssig ▪ Hohe Flankenhaftung sowie Haftzug- und Eigenfestigkeit

Anz. je Palette	200	
VPE	10× 1 kg Eimer W	5 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	06
Art.-Nr.		
0944	▪	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Add TX	(0942)
Verdünnung V 101	(0978)
Remmers Injektionspacker	

IR Epoxy 360

Starres EP-Injektionsharz 2K, F-I (P)/F-V (P)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ▪ Klassifizierung: U(F1) W(1) (1/2) (8/30) ▪ Feuchtezustand: DY ▪ Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BAST-Liste) ▪ Geprüft nach DIN V 18028 ▪ Kraftschlüssiges Verkleben und Verbinden von Bauteilen ▪ Verfestigung offenporiger Betongefüge ▪ Verbund von hohl liegenden Bauteilen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frost-Tauwechselbeständig ▪ Hohe Chemikalienbeständigkeit ▪ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ▪ Brandverhalten B2 gemäß DIN 4102-4 ▪ Niedrigviskos sowie volumen- und formschlüssig ▪ Hohe Flankenhaftung sowie Haftzug- und Eigenfestigkeit

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg Kanister W	7 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	07
Art.-Nr.		
6872	▪	▪



Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy BH 100	(0905)
Add TX	(0942)
Remmers Injektionspacker	

IR PUR 250

Flexibles, feuchtigkeitsreaktives 1K PU-Injektionsharz, D-I (P)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ▪ Klassifizierung: U(D1) W(3) (2/3/4*) (8/30) *Nur bei drucklos wasserführenden Rissen! ▪ Feuchtezustand: DP, WT, WF ▪ Bauwerksabdichtung bei drückendem Wasser ▪ Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen ▪ Achtung! Feuchtigkeit/Wasser muss zwingend vorhanden sein
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuchtigkeitsreaktiv ▪ Hohe Chemikalienbeständigkeit ▪ Hohe Flankenhaftung ▪ Sehr hohe Dehnbarkeit

Anz. je Palette	495	126
VPE	1 kg Kanister W	5,3 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	05
Art.-Nr.		
6870	▪	▪



gelblich-milchig

Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy MT 100	(0936)
Add TX	(0942)
WP DS Levell	(0426)
Remmers Injektionspacker	

IR PUR 2K 150

Hochflexibles PU-Injektionsharz 2K, D-I (P)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ▪ Klassifizierung: U(D1) W(2) (1/2/3/4*) (5/30) ▪ Feuchtezustand: DY, DP, WT, WF* ▪ *Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid! ▪ Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BASt-Liste) ▪ Geprüft nach DIN V 18028 ▪ Verpressen von Injektionsschläuchen ▪ Horizontalsperre und Abdichtung im Mauerwerk ▪ Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Chemikalienbeständigkeit ▪ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ▪ Niedrigviskos ▪ Hohe Flankenhaftung ▪ Sehr hohe Dehnbarkeit

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg Kanister W	7,75 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	08
Art.-Nr.		
6871	▪	▪



gelblich-milchig

Systemprodukte	Art.-Nr.
IH-Set 30	(6874)
IR PUR 2K rapid	(6876)
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy MT 100	(0936)
Add TX	(0942)
Remmers Injektionspacker	

IR PUR 2K rapid

Schnell expandierendes PU-Injektionsschaumharz 2K, SPUR, D-I (P)

Anwendungsbereiche:

- Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5
- Klassifizierung: U(D1) W(1/2/3) (4*) (5/30)
*Nur temporär abdichtend!
- Feuchtezustand: WF
- Vorinjektion bei wasserführenden Rissen (WT)
- Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BAST-Liste)
- Geprüft nach DIN V 18028
- Hohlraumverfüllung im Mauerwerk/Beton bei Wassereintrich
- Schleierinjektion

Eigenschaften:

- Temporär abdichtend
- Schnell und stark expandierend
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe Flankenhaftung



gelblich-milchig

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg Kanister W	11,2 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	11
Art.-Nr.	▪	▪
6876	▪	▪

Systemprodukte	Art.-Nr.
IR PUR 2K 150	(6871)
Verdünnung V 101	(0978)
Schaumreiniger	(1099)
Remmers Injektionspacker	



IG Acryl 3K

Acrylatgel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleierinjektion ▪ Baugrundverfestigung und -abdichtung ▪ Horizontalsperre ▪ Bauwerksabdichtung in der Konstruktion
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Niedrigviskos ▪ Sehr hohe Dehnbarkeit ▪ Feuchtigkeitsreaktiv ▪ Schnell und stark expandierend ▪ Reaktionsverhalten einstellbar ▪ Hohe Chemikalienbeständigkeit

Anz. je Palette	24	36	
VPE/Menge	1 kg Kanister K	1 Stück Kanister K	22,95 kg Set
Gebinde-Schlüssel	01	01	23
Art.-Nr.			
6873	IG Acryl 3K		▪
6875	MIXCAN (20 l)	▪	
6877	IG Acryl COMP S	▪	

IG Acryl 3K Set enthält: Komponente A1 (21,50 kg) & Komponente A2 (1,05 kg) & Komponente B (0,4 kg)
Hinweis: Mixcan (Mischgefäß) und IG Acryl Comp S (Beschleuniger) bitte separat bestellen!



farblos

Systemprodukte	Art.-Nr.
Lamellenschlagpacker 18 x 115 mm	(4520)
Endstück	(4519)
Verlängerungsrohr	(4521)
Spezialschneider	(4518)
Setzwerkzeug 16 mm	(4515)
Collomix® Rührer DLX	(4286)
WP DS Levell	(0426)
Remmers Injektionspacker	





Zubehör- und Ergänzungsprodukte

Kunstharz-Beschichtungen,
Haftvermittler und Dichtstoffe



QP Color

Sehr schnell reagierende, pigmentierte Kunstharz-Beschichtung



Verguss AW 2K

Selbstverlaufende Fugenvergussmasse 2K auf Syntheseharz-/Polyurethanbasis



PUR Haftvermittler

Lösemittelhaltiger Haftvermittler



WP RH rapid

Schnell abbindender Stopfmörtel



Selectmix 01/03

Feuergetrockneter Quarzsand



Quarz 07/12 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung



Quarz 03/08 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung



MS 150

Elastischer Dichtstoff auf Basis MS-Hybridpolymer

QP Color

Sehr schnell reagierende, pigmentierte Kunstharz-Beschichtung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbige Rollbeschichtung ▪ Basisschicht für Einstreubeläge ▪ Basisschicht für Flockenbeläge ▪ Kopfversiegelung für Einstreubeläge
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchhärtung ab 0 °C ▪ Verschleißfest ▪ Mechanisch belastbar ▪ Chemisch belastbar

Anz. je Palette	
VPE	11,2 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	11
Art.-Nr.	
6891	kieselgrau
6892	lichtgrau
6893	silbergrau
6894	staubgrau
6895	Sonderfarbtöne ab 11,2 kg



kieselgrau



lichtgrau



silbergrau



staubgrau



Sonderfarbtöne

Systemprodukte	Art.-Nr.
QP Cat	(6898)
QP 100	(6890)
QP Primer	(6930)



QP Cat

Beschleuniger im Remmers QP-System

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschleuniger im Remmers QP-System (QP 100; QP Color)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschleunigung der Durchhärtung
Anz. je Palette	2000
VPE	0,1 kg Dose
Gebinde-Schlüssel	81
Art.-Nr.	
6898	▪



weißlich

Systemprodukte	Art.-Nr.
QP 100	(6890)
QP Color	(6895)

PUR Primer S

Lösemittelhaltiger Haftvermittler

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haftvermittler in den Systemen Remmers Deck OS 11a - II und Deck OS 11b - II ▪ Nur für Außenanwendungen geeignet
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuchtigkeitshärtend ▪ Lösemittelhaltig ▪ Einkomponentig ▪ Blau, lasierend

Anz. je Palette	50
VPE	10 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	10
Art.-Nr.	
6062	▪



blau lasierend

Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Color ZS	(6826)
PUR Color VS	(6056)

ADD TX neu

Organisches Thixotropiermittel

Anwendungsbereiche:	▪ Thixotropiermittel für Kunstharze
Eigenschaften:	▪ Leicht einrührbar

Anz. je Palette	150	40
VPE	1 kg Papiersack	5 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	01	05
Art.-Nr.		
0949	▪	▪



weißlich

MS 150

Elastischer Dichtstoff auf Basis MS-Hybridpolymer

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abdichten von Fugen im Beton- und Fertigteilbau ▪ Fassadenfugen, Fugen im Mauerwerk ▪ Fassadenverkleidungen, im Stahl und Montagebau ▪ Andichten von Tür- und Fensterrahmen an den Baukörper ▪ Universeller, elastischer Polymer-Klebstoff
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohes Haftvermögen auf vielen Untergründen ▪ Schnelle, blasenfreie Härtung ▪ Überstreichbar / Überlackierbar ▪ Anstrichverträglich gemäß DIN 52452 ▪ Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{plus}) ▪ Frei von Isocyanaten

Anz. je Palette	1056	880
VPE	12x 290 ml Kartusche	20x 600 ml Alu-Beutel
Gebinde-Schlüssel	12	59
Art.-Nr.		
7505	▪	▪



betongrau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Primer PUR	(7530)
Dichtstoffpistole	(4706)
Druckluft-Dichtstoffpistole	(4707)
Glättmittel	(7725)

Verguss AW 2K

Selbstverlaufende Fugenvergussmasse 2K auf Syntheseharz-/Polyurethanbasis

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> Elastisches Verfüllen von Bodenfugen an Pflasterflächen und in Estrichen bei Parkhäusern, Tiefgaragen, Werkhallen, Gehwegen und Terrassen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> Beständig gegen Wasser, Abwasser und Seewasser Beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen Beständig gegen Kraftstoff und Öle

Anz. je Palette		
VPE	5 kg Eimer W	10 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	06	11
Art.-Nr.		
7641	■	■



schwarz

Systemprodukte	Art.-Nr.
Primer PUR	(7530)
Unterwasserprimer	(7450)

Selectmix SBL DF

Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> Spezieller Füllstoff für geeignete Remmers-Epoxidharzsysteme
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Füllgrade auch bei geringen Schichtdicken möglich Staubarm

Anz. je Palette		
VPE	10 kg Papiersack	15 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	10	15
Art.-Nr.		
6751	■	■



weißlich

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy BS 4000	(6320)
Epoxy UV 100	(6344)
Metalufloor	(6880)

Selectmix 01/03

Feuergetrockneter Quarzsand

Anwendungsbereiche:	▪ Füllstoff für geeignete Remmers-Systeme
Eigenschaften:	▪ Gewaschen ▪ Feuergetrocknet

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4405	▪



sandfarben

Systemprodukte	Art.-Nr.
Mischgefäß	(4030)
Profilkelle	(5047)
Rundkelle	(4114)
Collomix® Rührer KR	(4292)

Quarz 07/12 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung

Anwendungsbereiche:	▪ Einstreusand in Remmers-Systemen
Eigenschaften:	▪ Gewaschen ▪ Feuergetrocknet ▪ Staubfrei

Anz. je Palette	40
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4407	▪



sandfarben

Systemprodukte	Art.-Nr.
Mischgefäß	(4030)
Profilkelle	(5047)
Rundkelle	(4114)
Collomix® Rührer KR	(4292)

Quarz 03/08 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstreusand in Remmers-Systemen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewaschen ▪ Feuergetrocknet ▪ Staubfrei

Anz. je Palette	40
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4406	▪



sandfarben

Systemprodukte	Art.-Nr.
Mischgefäß	(4030)
Profilkelle	(5047)
Rundkelle	(4114)
Collomix® Rührer KR	(4292)

WP RH rapid

Schnell abbindender Stopfmörtel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnellreparatur von Fließstellen, Sickerstellen und Wassereintrüben ▪ Verdämmung unter Remmers Schlämmsystemen ▪ Instandsetzung und Abdichtung von Beton, Mauerwerk, Putz und Schachtanlagen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sekundenschnelle Reaktion (Erstarrungsbeginn nach ca. 30 Sekunden) ▪ Druckwasserdicht ▪ Schwindarm ▪ Frostbeständig

Anz. je Palette	288	45	32
VPE	1 kg Eimer K	5 kg Eimer K	15 kg Eimer K
Gebinde-Schlüssel	01	05	15
Art.-Nr.			
1010	▪	▪	▪



grau

Systemprodukte	Art.-Nr.
Kiesel	(1810)
WP Sulfatex	(0430)

Selectmix 0/10

Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none">▪ Spezieller Füllstoff für geeignete Remmers-Systeme▪ Hohlkehlenmörtel▪ Reparaturmörtel
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">▪ Universell einsetzbar▪ Erreichung hoher Festigkeiten▪ Leicht glättbar und selbstverdichtend

Anz. je Palette	52
VPE	10 kg Eimer K
Gebinde-Schlüssel	10
Art.-Nr.	
6750	▪



sandfarben

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy BH 100	(0905)
Epoxy ST 100	(1160)

Epoxy Quick Fix

Schnellreagierender Kunstharzmörtel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none">▪ Hohl- und Dreieckskehlen▪ Auffüllen und Ausbessern von Fehl- und Ausbruchstellen▪ Herstellen von Schwellen und Übergängen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgestimmte Verpackungseinheit inkl. Grundierung▪ Schnell erhärtend▪ Tieftemperaturhärtend▪ Leichte Verarbeitung

Anz. je Palette	33
VPE	10 kg Eimer K
Gebinde-Schlüssel	10
Art.-Nr.	
6272	▪



grau

Hinweis: Set besteht aus 1,0 kg Epoxidharz im Mischbeutel, 9,0 kg Spezialfüllstoff, 1 Pinsel und 1 Paar Einweghandschuhe im Mischeimer

Verdünnung V 101

Reinigungs- und Verdünnungsmittel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Universallösemittel zum Verdünnen und Reinigen von nicht ausreagierten Reaktionsharzen ■ Reinigung von nichtsaugenden, nicht mineralischen Untergründen vor der Verwendung von Abdichtungen der MB PUReactive-Serie
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gute Reinigungswirkung, insbesondere für polyurethanbasierte Bindemittel ■ Gute Verdünnungswirkung, insbesondere für Epoxy Universal



Anz. je Palette	360	84	50	24
VPE	1 l Kanister W	5 l Kanister W	10 l Kanister W	30 l Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	05	10	30
Art.-Nr.	0978			



farblos

Verdünnung V 103

Reinigungs- und Verdünnungsmittel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Universallösemittel zum Verdünnen und Reinigen von nicht ausreagierten Reaktionsharzen ■ Reinigung von nichtsaugenden, nicht mineralischen Untergründen vor der Verwendung von Abdichtungen der MB PUReactive-Serie
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gute Reinigungswirkung, insbesondere für polyurethanbasierte Bindemittel ■ Gute Verdünnungswirkung, insbesondere für Epoxy Universal



Anz. je Palette	84
VPE	5 l Kanister W
Gebinde-Schlüssel	05
Art.-Nr.	5699



farblos

Leistungskompetenzen der Remmers Gruppe

Zuverlässige, wirtschaftliche und
sichere Bodenschutzsysteme





Funktional, wirtschaftlich und dekorativ

Bodenbeschichtungen für nahezu jede Anwendung

Von großen Produktionshallen über Verkaufsflächen bis hin zu Freizeit- und Büroräumen bieten wir hochbelastbare Bodenbeschichtungen für die industrielle oder gewerbliche Nutzung. Ob wirtschaftlich funktional oder farblich dekorativ – wir finden mit Ihnen gemeinsam das passende Beschichtungssystem. Dabei bieten wir den 360° Komplett-Service: Von der ersten Beratung über die Ausführung bis hin zum fertigen Boden.

Perfekt eingestellte Böden für die Lebensmittelindustrie

In der lebensmittelverarbeitenden Industrie werden hohe Ansprüche an die verwendeten Bodenbeschichtungen gestellt. Welche Art von Belastung vorwiegt, hängt dabei von dem jeweiligen Produktionsumfeld ab. Bei der Herstellung von Milchprodukten belasten vor allem hochkonzentrierte Säuren und aggressive Medien den Bodenbelag. In der Fisch- und Fleischverarbeitung fordern schwergewichtige Transportbehälter den Boden mit hohen Punktlasten. Große Röster und schwere Öfen sorgen in der Süß- und Backwarenherstellung für enorme mechanische und thermische Beanspruchung. Die Dauernass- und Wechseltemperaturbelastungen in der Getränkeherstellung und -abfüllung erfordern vor allem starke und rutschhemmende Böden.

Die PU-Beton-Systeme von Remmers sind die perfekte Lösung und können flexibel auf die zu erwartenden Belastungen angepasst werden. Die Oberflächen können z. B. durch das Einstreumaterial strukturiert werden, sodass der Boden eine Rutschhemmung aufweist, die den Anforderungen der jeweiligen Arbeitsstättenrichtlinie entspricht.



High Performance Industrieböden

Fußböden, die nicht zu Wohnzwecken oder als Straßen genutzt werden, zählt man zu den Industrieböden. Neben der Gewährleistung der Tragfähigkeit soll der Industrieboden lange Zeit beständig gegen möglichst viele Arten der vorhandenen Einwirkung sein und dabei nur ein Minimum an Pflege und Wartung benötigen.

Die mehrschichtigen High Performance Industrieböden von Remmers wurden genau zu diesem Zweck entwickelt. Sie halten flächig oder punktförmig wirkenden Lasten aus Lagergütern, Regallagern, Containern sowie Radlasten von Gabelstaplern und anderen Fahrzeugen dauerhaft stand. Zudem sichern sie auch bei chemischen Belastungen einen dauerhaft sicheren Tritt.



Dekorative Designböden

Für Architekten, Bauherren und Unternehmen bieten die dekorativen Designböden von Remmers völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Die Bodenbeschichtungen aus Polyurethan und Epoxidharz sind hinsichtlich Farbe und Struktur bis ins Detail individualisierbar. Einfarbige Fließbeschichtungen, spannende Farbmischungen oder auffällige Einstreuungen – jeder Boden wird so zu einem raumprägenden Stilelement.

In kommerziell genutzten Objekten wie z. B. Lebensmittelhandel und Modeboutiquen sowie in repräsentativen Bereichen wie Büros, Konferenzräumen und Foyers schaffen die dekorativen Bodensysteme durch hohen Wiedererkennungswert, optimalen Laufkomfort, gesteigerte Rutschsicherheit sowie gute Reinigungsfähigkeit und eine angenehme Arbeits- und Wohlfühlumgebung.

Leit- und ableitfähige Bodenbeläge

In der Elektronikindustrie spielen die richtigen ESD-gerechten Bodenbeschichtungen (ESD = Electrostatic Discharge = Elektrostatische Entladung) eine wesentliche Rolle. Elektrostatische Aufladungen stellen ein allgegenwärtiges Problem in der Elektronikindustrie dar und können sich auf unterschiedliche Weise bemerkbar machen. In der Regel nehmen Menschen über den Boden elektrische Ladungen auf. Berührt man so aufgeladene z. B. einen metallischen Gegenstand, springen die überzähligen Ladungen schlagartig auf diesen über. Dieser kurze Stromstoß reicht aus, um elektronische Bauteile und Elemente dauerhaft zu beschädigen. Mit den hochwertigen ESD-gerechten Bodenbeschichtungen von Remmers wird die elektrostatische Aufladung von Mensch und Maschinen verhindert.





Das sichere Gefühl, gut beraten zu sein

Die Remmers Gruppe ist ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Löningen. Die Entwicklung nach der Gründung im Jahre 1949 vom Einmannbetrieb zu einer international aktiven Unternehmensgruppe ist kein zufälliges Produkt des Wirtschaftswunders.

Sie ist geprägt von planvollem unternehmerischen Handeln mit drei wesentlichen Erfolgskonstanten: Innovation, Kontinuität und Expansion. Heute ist Remmers weltweit in

über 40 Ländern etabliert und als Premiumanbieter in den Bereichen Bauten-, Holz- und Bodenschutz nicht mehr wegzudenken. Dabei entwickelt und vertreibt die Unternehmensgruppe Bauprodukte und -systeme vom Keller bis zum Dach. Für das spezielle Segment der Instandsetzung von Großprojekten hält die Remmers Fachplanung eine eigene Gruppe erfahrener Experten bereit. Sie wendet sich dabei insbesondere an Unternehmen und Planungsbüros im Ingenieur-, Hoch- und Verwaltungsbau.

Maßgeschneiderte Lösungen für Neubauten und Sanierungen

Individuelle Konzepte unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Richtlinien

Exakt in der Analyse, kompetent in der Beratung und hochwertig im System. Die Remmers Fachplanung ist ein verlässlicher Partner in vielen nationalen und internationalen Märkten. Dabei arbeiten wir in zahlreichen Branchen aus den Bereichen Industrie, Handel und Wohnungsbau sowie in unserer Königsdisziplin, die Baudenkmalpflege. Hochqualifizierte Experten aus aller Welt stehen Ihnen bei Ihren Bauprojekten stets zur Seite.

Wir kennen die individuellen Anforderungen Ihrer Branche. Vier Jahrzehnte Projektgeschäft machen die Remmers Fachplanung zu einem zuverlässigen Partner in allen Fragen der Instandsetzung. Unsere Dienstleistungen beginnen bereits bei der ersten Analyse, z. B. in Form von Probeentnahmen samt labortechnischen Untersuchungen. Das Herzstück ist die Entwicklung eines maßgeschneiderten Konzepts unter Berücksichtigung aller wirtschaftlichen und bautechnischen Vorgaben.



Hier erfahren Sie mehr zu den Säulen der Remmers Gruppe und deren Leistungsspektrum.

Remmers Fachplanung:

www.remmers-fachplanung.de

Bernhard Remmers Akademie:

www.bernhard-remmers-akademie.de

Bernhard Remmers Institut für Analytik:

www.brifa.de



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Straße 13

49624 Lönigen

+49 (0) 54 32/83-0

www.remmers.com

3019/12.22

Änderungen vorbehalten. Rechtsrelevant ist das jeweils gültige Technische Merkblatt. Farbtonabweichungen sind möglich. Weltweite Ansprechpartner: www.remmers.com/remmers-worldwide